



Funky-Tool Software

Version 3.10

Bedienungsanleitung



Matthias Manhart
Eichweid 45
CH-8312 Winterberg
matthias.manhart@gmx.net

Ausgabe 2025.09

Ausgabe 2025.09

Software 3.10

Änderungsliste :

2005.08	Bedienungsanleitung erstellt
2008.04	Neuer Bereich „Konfiguration“ mit Schalter für F5..8 als DCC (⇒ 13)
2010.03	Erweiterung für neuen Funky+ XpressNet-ID neu Weichenbefehle invertieren neu (⇒ 14) Stop nach Richtungswechsel neu (⇒ 13)
2011.06	Neue Software 2.7 (siehe Funky-Handbuch)
2013.06	Neue Software 2.8 (siehe Funky-Handbuch)
2014.08	Neue Software 2.9 (siehe Funky-Handbuch)
2018.08	Neue Software Funky-Tool, neue Software 2.91 (siehe Funky-Handbuch)
2018.09	Neue Software 2.92 (siehe Funky-Handbuch)
2019.11	Neue Software 3.00 (siehe Funky-Handbuch) - Basisstation Einstellungen neu Laden/Speichern in Datei - Funky-Einstellungen neu Laden/Speichern via FunkyTool
2025.09	Neue Software 3.10 (siehe Funky-Handbuch) Lokliste in der Basisstation neu

Impressum

Angaben und Abbildungen ohne Gewähr. Änderung vorbehalten.

Gewisse Begriffe (Loconet, Xpressnet, Lenz, Märklin, ZIMO) dienen der Erklärung und sind im Eigentum der jeweiligen Firmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
2. Basisstation und USB	6
3. Systemvoraussetzungen	6
4. Installation der Software Funky-Tool.....	7
4.1 Installation der Software	7
4.2 Ein erster Test.....	9
4.3 Fehlerbehandlung	11
5. Einstellungen Basisstation	12
5.1 XPressnet	13
5.1.1 Adresse.....	13
5.2 Loconet	13
5.2.1 F5 bis F8 als DCC-Frame.....	13
5.3 Fahren	13
5.3.1 Nach Richtungswechsel Stop	13
5.4 Lokadresse 0	13
5.5 Weichen	14
5.5.1 Weichenbefehle invertieren	14
5.6 Weichenstrassen	14
5.6.1 Pause zwischen den Weichen.....	14
5.6.2 Schaltdauer pro Weiche	14
6. Einstellungen Funky	15
6.1 Funky	16
6.2 System	16
6.3 Handregler	16
6.4 Einstellungen	16
6.4.1 Weichen/Fahrstrassen.....	16
7. Weichenstrassen	17
7.1 Allgemein	17
7.2 Bedienung.....	17
7.3 Weichenstrasse erstellen / bearbeiten	19
8. Lokliste	20
8.1 Lokliste bearbeiten.....	21
8.2 Lokliste CSV-Datei.....	22
9. Informationen.....	23
10. Update von Basisstation und Funky.....	24
10.1 Allgemein	24
10.2 Update Basisstation	25
10.3 Update Funky.....	27
11. Terminal	29

11.1 Erkennung Digitalsystem aufzeichnen	31
12. Funky-Tool Einstellungen	32
13. Bedienungsanleitungen	34
14. Support.....	35
15. Funky-Tool aktualisieren.....	36
16. Schlusswort	37
17. Wichtige Hinweise	38

1. Einleitung

Herzlich willkommen im Kreis der Funky-Benutzer.

Ich freue mich, dass Sie sich für den drahtlosen Handregler "Funky" entschieden haben und wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Handregler.

Diese Anleitung befasst sich mit der Software "Funky-Tool" sowie dem Anschluss des Funky an den PC.

Dieser Anschluss verhilft dem Funky zu weiteren Funktionen.

Sie können unter anderem selbst ein Softwareupdate der Basisstation sowie aller angeschlossenen Funkys durchführen, Weichenstrassen programmieren und auslösen sowie eine Statusabfrage anzeigen.

Lesen Sie bitte das Handbuch genauestens durch und befolgen Sie alle Schritte, bevor Sie ein Problem oder einen Fehler vermuten.

Die neuste Version der Software können Sie hier herunterladen: [Link](#)

Haben Sie noch Fragen, die nach dem Durcharbeiten des Handbuches offen sind ? Oder ist Ihnen ein Fehler aufgefallen ? Nehmen Sie bitte Kontakt auf :

Matthias Manhart
matthias.manhart@gmx.net

Bitte beachten Sie noch folgendes:

Der Funky ist KEIN kommerzielles Produkt und wird in der Freizeit entwickelt, hergestellt und unterstützt. Bitte richten Sie daher Fragen ausschliesslich per E-Mail an mich und geben Sie mir bitte ausreichend Zeit, auf Ihre Fragen zu antworten. Ich werde mich bemühen, Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

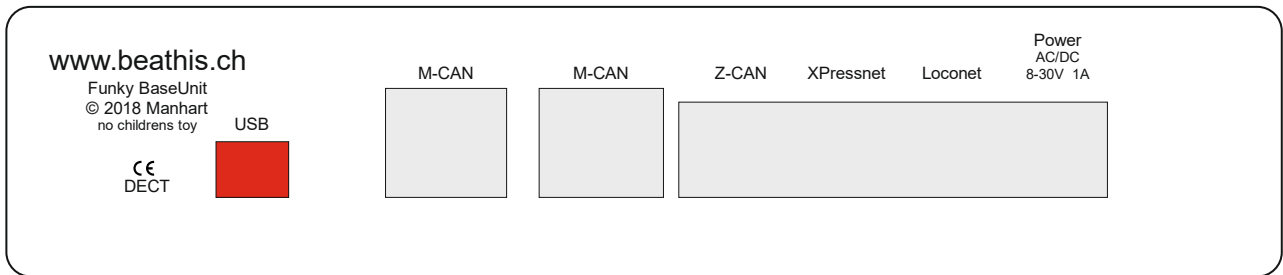
Bitte senden Sie den Funky oder die Basisstation nicht unaufgefordert ein. Im Fall einer Reparatur oder eines eventuellen Updates werde ich die Vorgehensweise mit Ihnen abstimmen.

Ich sage vielen Dank.

Matthias Manhart

2. Basisstation und USB

Die Basisstation besitzt auf der Rückseite einen USB-Anschluss (Mini-USB, rot gekennzeichnet).



Ein USB-Kabel liegt der Basisstation nicht bei. Sie benötigen ein Kabel mit einem sogenannten «Mini-USB»-Stecker. Besorgen Sie sich dieses Kabel im Handel.

Wenn Sie eine Basisstation aus einer früheren Produktion besitzen, befindet sich der USB-Anschluss seitlich im Gehäuse.

3. Systemvoraussetzungen

Folgende Systemvoraussetzungen müssen für die Windows-Software Funky-Tool erfüllt sein :

- Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8.x, Windows 10, Windows 11
- mind. 10 MByte freier Festplattenplatz
- Bildschirmauflösung 1280 x 800 Punkte oder grösser

4. Installation der Software Funky-Tool

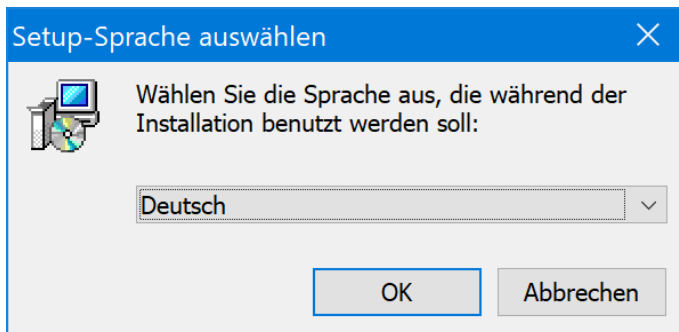
4.1 Installation der Software

Laden Sie die neuste Version der Software Funky-Tool herunter: [Link](#)

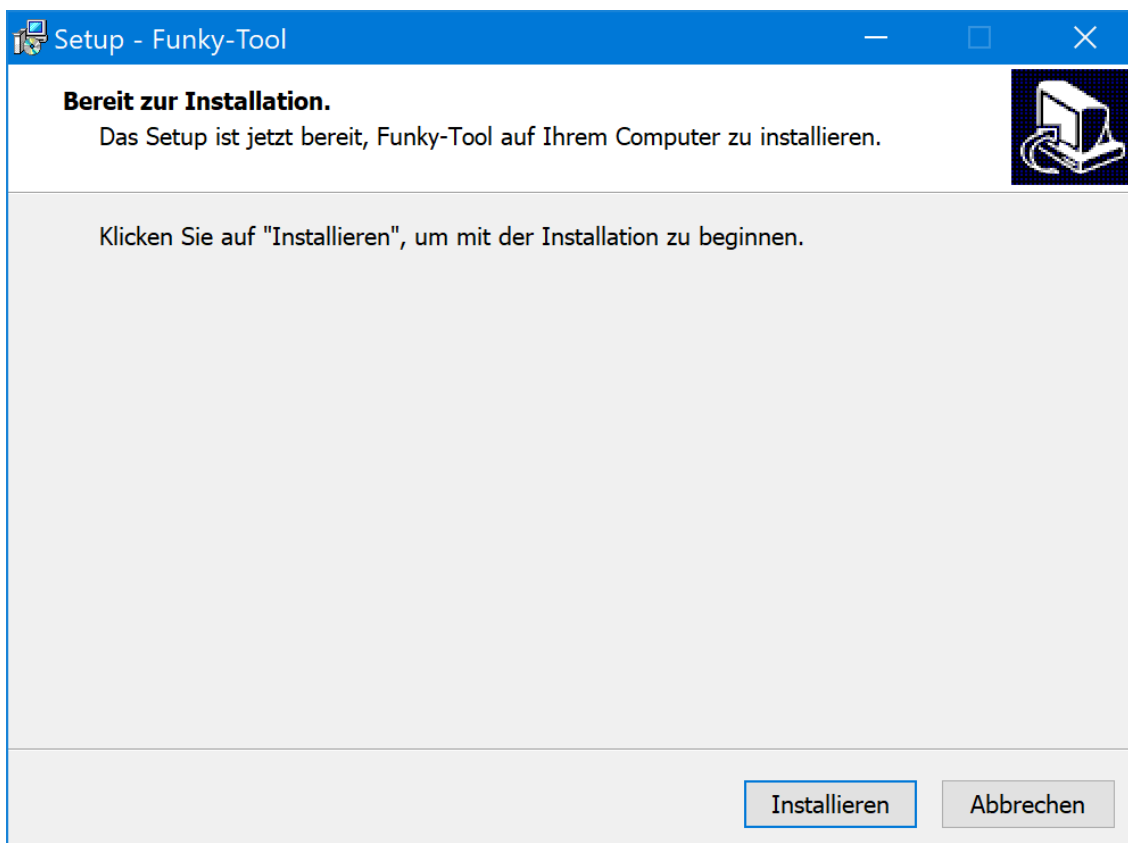
Starten Sie das Installationsprogramm funkytool-xxx.exe mit einem Doppelklick.

Bestätigen Sie eine allfällige Windows-Warnung.

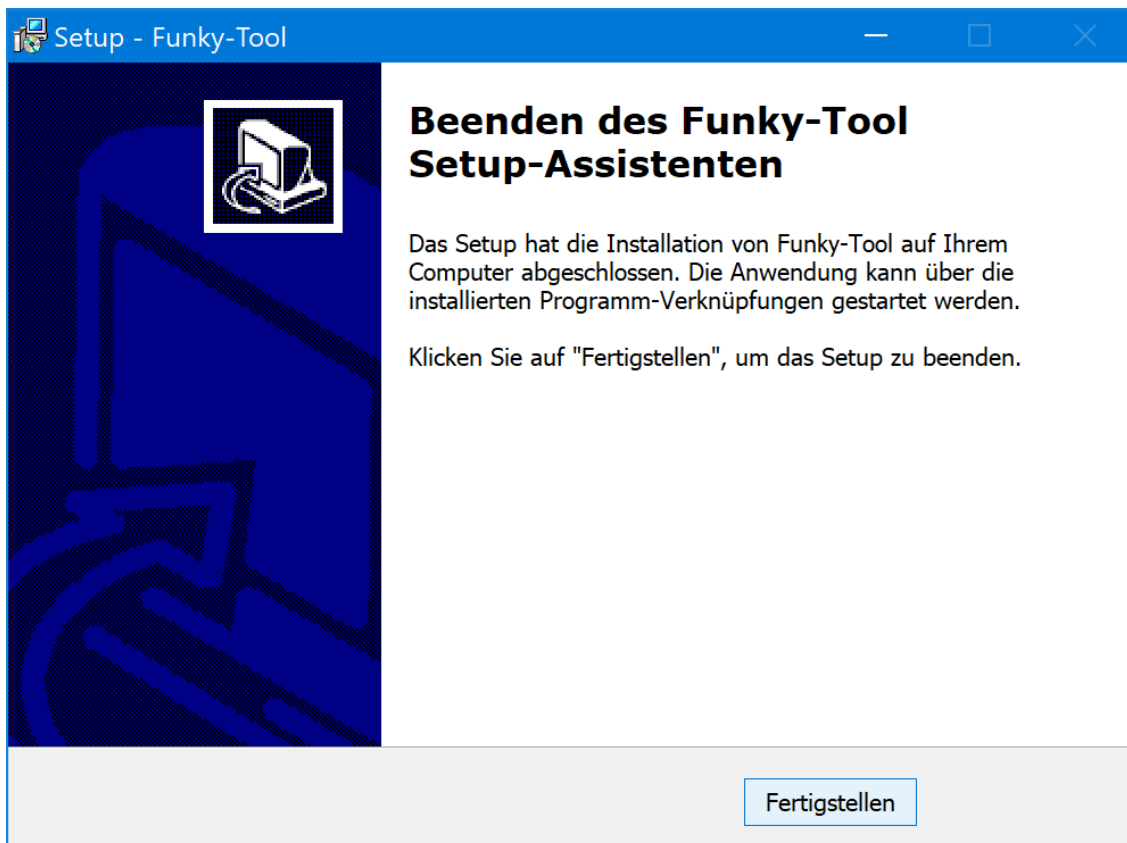
Wählen Sie die Sprache aus.



Beginnen Sie mit der Installation.



Die Installation ist abgeschlossen.



Auf dem Desktop finden Sie das Icon zum Starten der Software Funky-Tool.

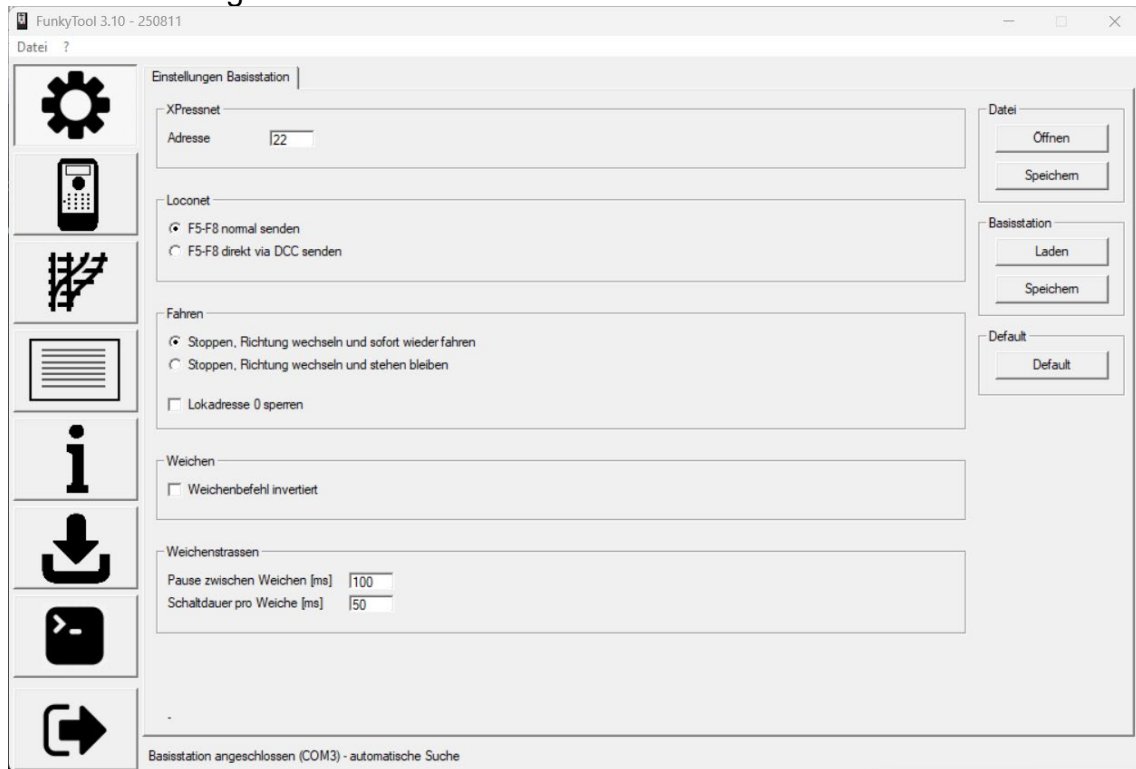


Im Startmenü ist ein Ordner «Funky-Tool» und ein Eintrag «Funky-Tool» erstellt worden.

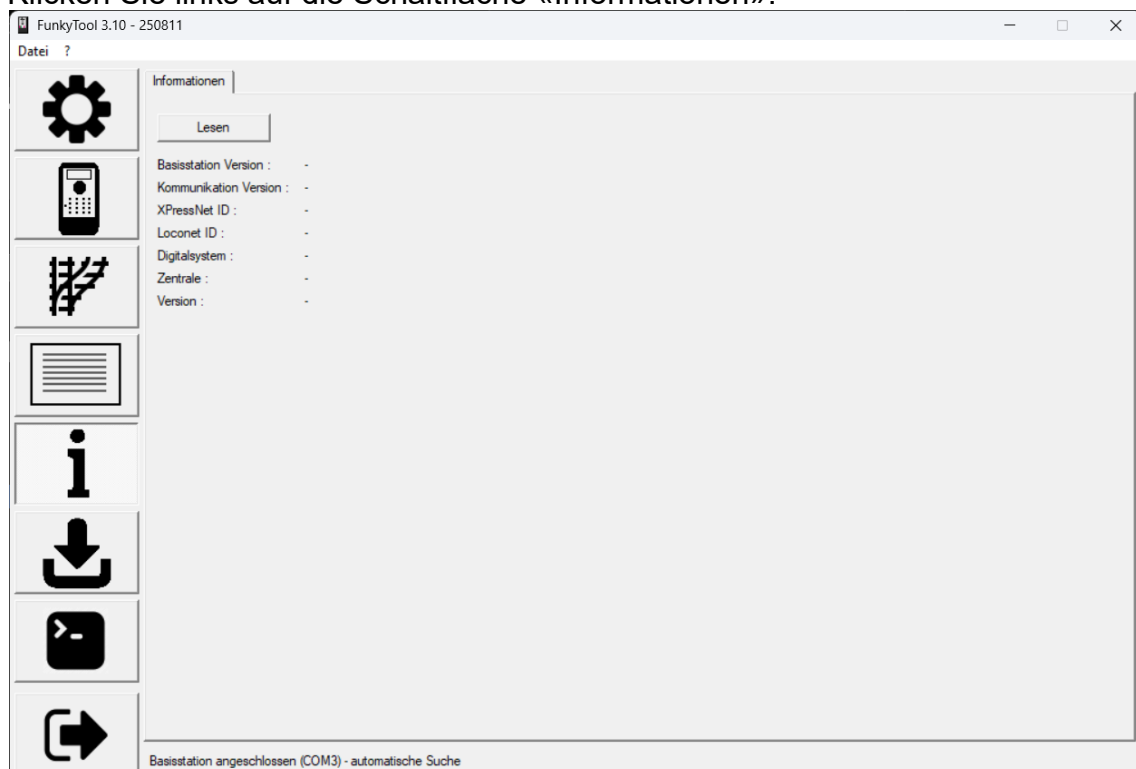
4.2 Ein erster Test

Für einen ersten Test gehen Sie wie folgt vor:

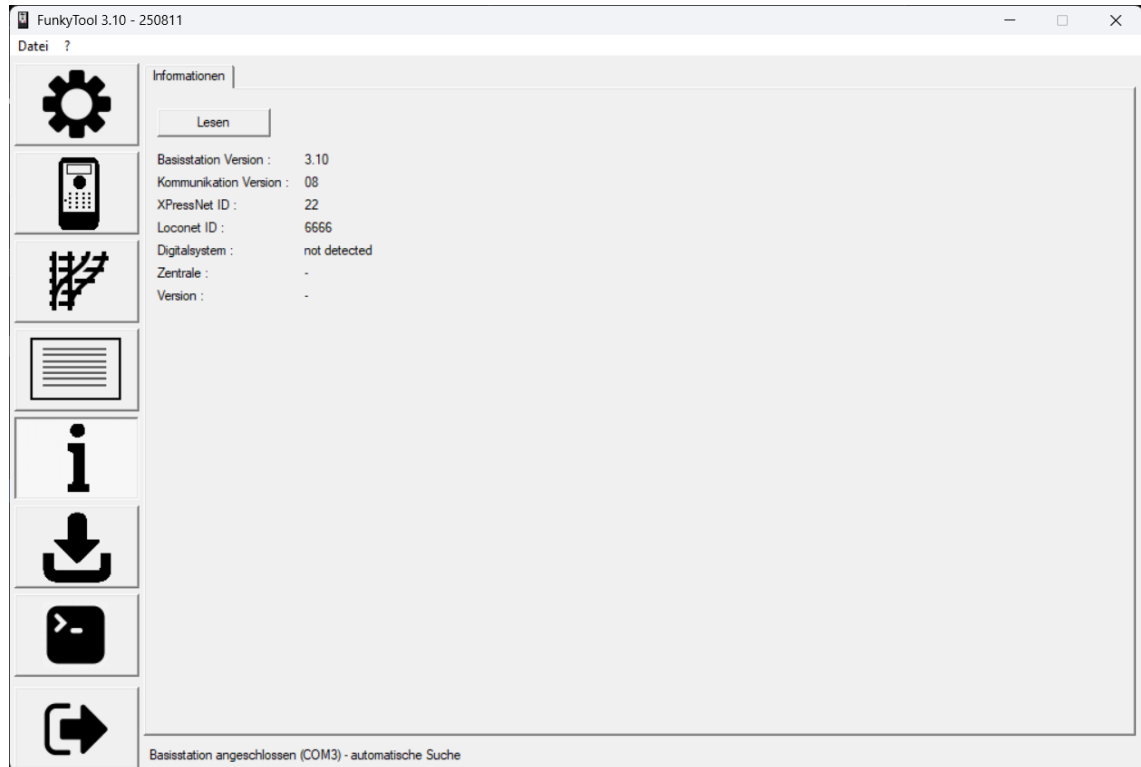
1. Verbinden Sie mit dem USB-Kabel die Basisstation und den PC.
2. Schliessen Sie die Speisung an die Basisstation an.
3. Starten Sie nun die Software "Funky-Tool".
4. Es erscheint folgendes Bild:



5. Klicken Sie links auf die Schaltfläche «Informationen».



6. Betätigen Sie nun die Schaltfläche "Lesen". Die Software sucht nach der Basisstation (das kann einen Moment dauern) und zeigt Ihnen dann eine Statusübersicht an.



7. Nun haben Sie die Software erfolgreich installiert und können damit arbeiten.

4.3 Fehlerbehandlung

Sollte die Software keine Verbindung zur Basisstation aufnehmen können, ändern Sie die Einstellung für die serielle Schnittstelle (siehe «Funky-Tool Einstellungen» auf Seite 32).

Überprüfen Sie bitte weiter folgende Punkte :

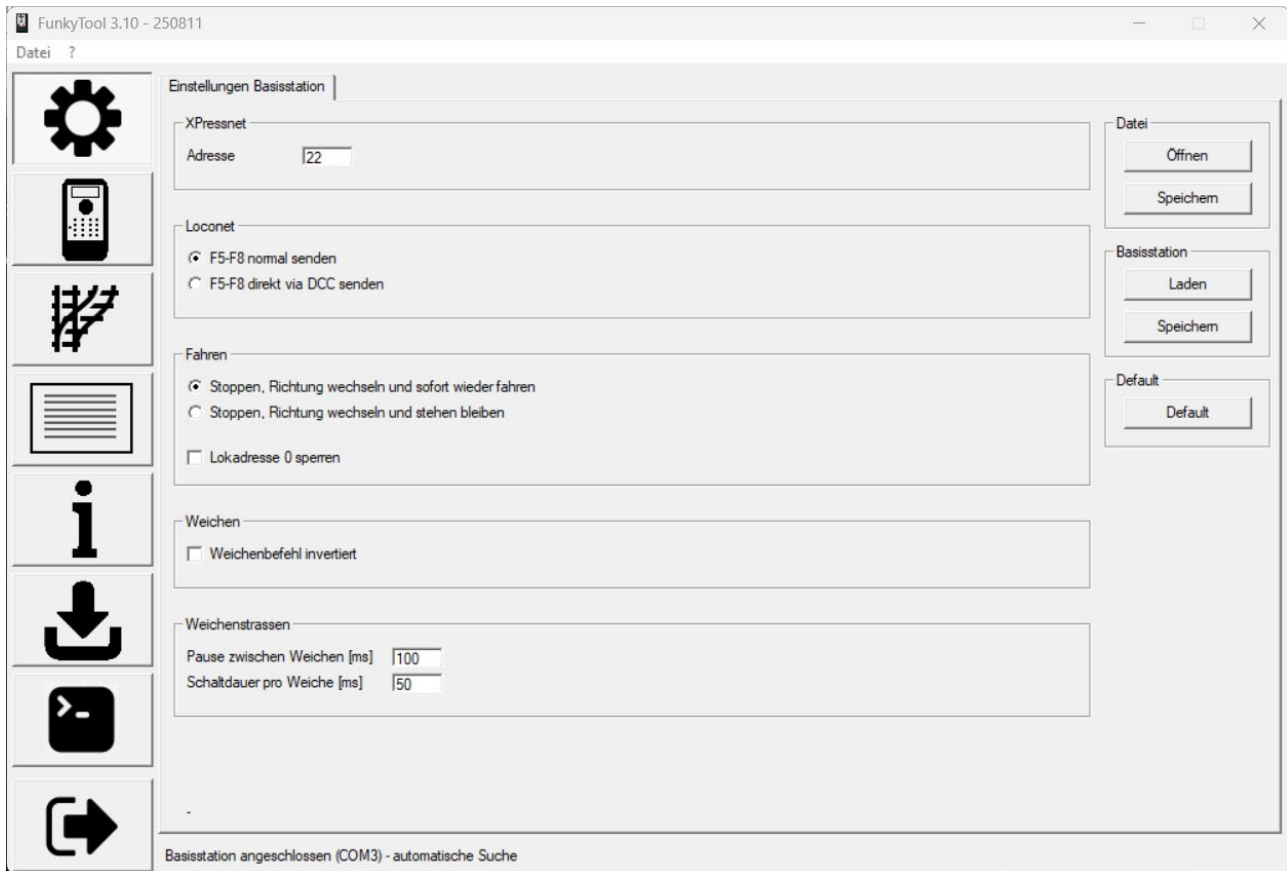
- Sind Basisstation und PC korrekt mit dem USB-Kabel verbunden ?
- Ist die Speisung der Basisstation eingeschaltet ?

Schalten Sie die Basisstation aus und wieder ein, und versuchen Sie die Kontaktaufnahme erneut.

Sollte die Software weiterhin keine Verbindung mit der Basisstation aufbauen können, gehen Sie bitte zum Kapitel «Support» auf Seite 35.

5. Einstellungen Basisstation

Auf dem Register „Einstellungen Basisstation“ sind Parameter für die Konfiguration der Basisstation zusammengefasst.



Rechts befinden sich diverse Befehle für die Basisstation:

Datei / Öffnen	Öffnet eine Datei auf dem PC mit den gespeicherten Einstellungen der Basisstation
Datei / Speichern	Speichert die Einstellungen der Basisstation in einer Datei auf dem PC
Basisstation / Laden	Lädt alle Einstellungen der Basisstation in die Software Funky-Tool
Basisstation / Speichern	Speichert alle Einstellungen in der Basisstation
Default	Setzt alle Einstellungen für die Basisstation in der Software Funky-Tool auf die Standardwerte

Bitte schalten Sie die angeschlossenen Funky kurz aus und wieder ein, damit die neuen Einstellungen geladen werden.

5.1 XPressnet

5.1.1 Adresse

Hier können Sie die XPressNet-ID (Adresse) der Basisstation ändern. Dieser Wert ist nur für den Betrieb auf dem XPressNet-Bus relevant.

Die XPressNet-ID können Sie bei den neueren Funky auch direkt ändern (siehe Handbuch des Funky, nur neuere Funky). Beachten Sie dort auch die Hinweise zur XPressNet-ID.

5.2 Loconet

5.2.1 F5 bis F8 als DCC-Frame

Dieser Schalter ist nur für Digitalsysteme mit LocoNet-Bus verwendbar.

- ☐ F5..F8 werden normal gesendet (Default)
- ☒ F5..F8 werden als DCC-Befehl direkt an die Lok geschickt

Erklärung: Beim Betrieb von Märklin-Anlagen mit der Intellibox können sog. Multiprotokoll-Decoder (z.Bsp. von ESU) DCC-Befehle erkennen, auch wenn die Intellibox den Decoder im Märklin-Modus fährt. Somit können F5..F8 (und auch F9..F12) ausgelöst werden, obwohl dies im Märklin-Modus eigentlich nicht möglich ist.

5.3 Fahren

5.3.1 Nach Richtungswechsel Stop

Mit diesem Schalter können Sie einstellen, ob die Lok nach einem Richtungswechsel sofort wieder losfährt oder stehen bleibt.

- ☐ Lok stoppt, ändert die Richtung und fährt sofort wieder los (Default)
- ☒ Lok stoppt, ändert die Richtung und bleibt stehen

Diese Einstellung können Sie auch direkt im Funky einstellen (nur neuere Funky).

5.4 Lokadresse 0

Mit dieser Option kann definiert werden, ob die Lokadresse 0 (DCC, für analoge Loks) verwendet werden kann oder nicht.

- ☐ Lokadresse 0 kann verwendet werden (Default)
- ☒ Lokadresse 0 kann nicht verwendet werden

Das Fahren mit der Lokadresse 0 wird nicht von allen Digitalsystemen unterstützt.

5.5 Weichen

5.5.1 Weichenbefehle invertieren

Mit diesem Schalter können Sie einstellen, wie die Basisstation die Weichenbefehle an das Digitalsystem sendet.

- ☐ Gerade und Ablenkung werden normal gesendet (Default)
- ☒ Gerade und Ablenkung werden vertauscht

Dieser Befehl gilt für sämtliche Weichenbefehle von einem angeschlossenen Funky und auch für die Weichenstrassen in der Basisstation.

5.6 Weichenstrassen

5.6.1 Pause zwischen den Weichen

Mit diesem Wert definieren Sie die Pause zwischen 2 Weichenschaltbefehlen in einer Weichenstrasse. Die Zeit wird in Millisekunden [ms] eingegeben. Der Defaultwert ist 100ms.

Dieser Wert gilt für alle Weichen und jede Weichenstrasse.

5.6.2 Schaltdauer pro Weiche

Mit diesem Wert definieren Sie die Schaltdauer für eine Weiche in einer Weichenstrasse. Die Zeit wird in Millisekunden [ms] eingegeben. Der Defaultwert ist 50ms.

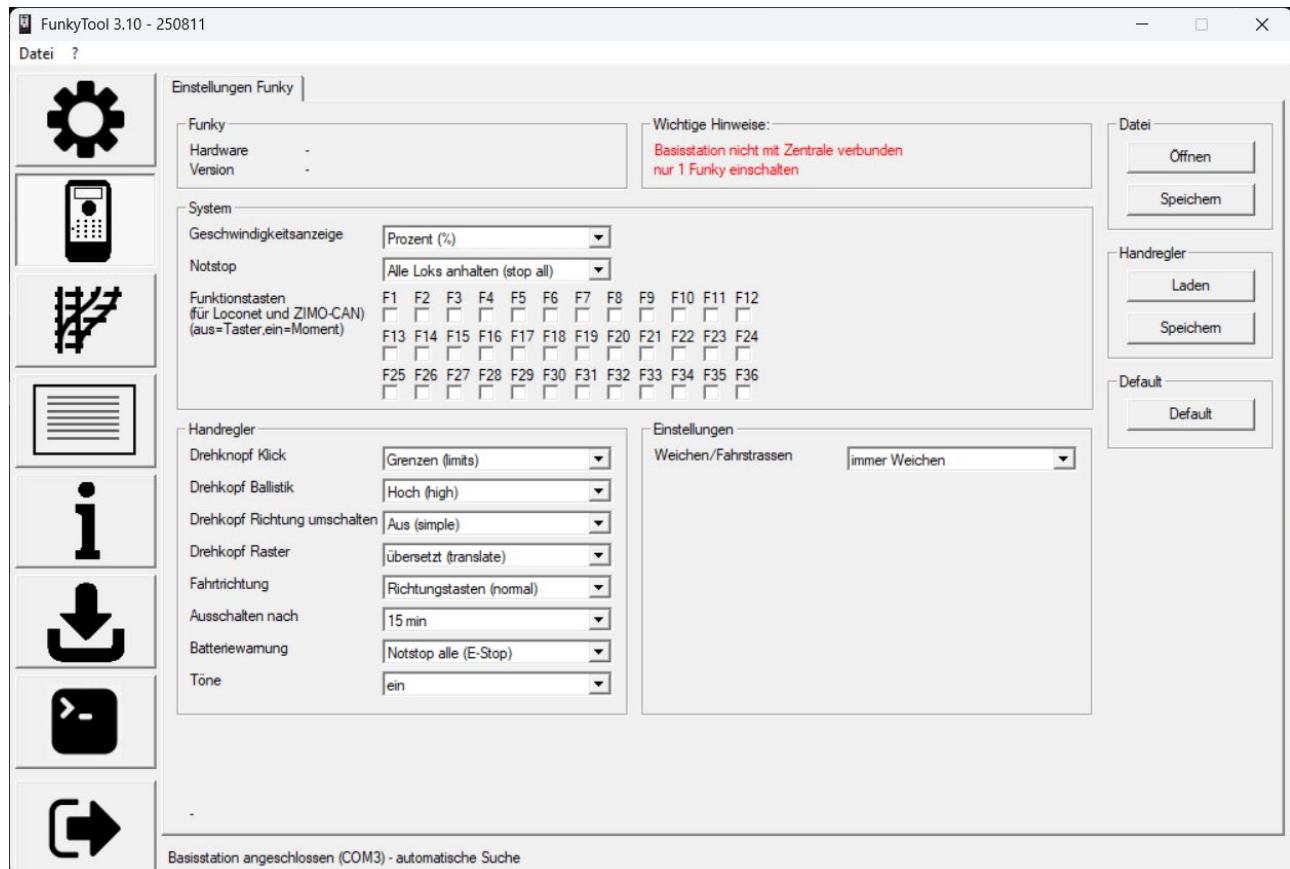
Dieser Wert gilt für alle Weichen und jede Weichenstrasse.

6. Einstellungen Funky

Auf dem Register „Einstellungen Funky“ sind Parameter für die Konfiguration des Handregler Funky zusammengefasst.

Wichtige Hinweise:

- Basisstation nicht mit der Digitalzentrale verbinden
- nur 1 Funky mit Basisstation verbinden



Rechts befinden sich diverse Befehle für die Funkhandregler:

Datei / Öffnen	Öffnet eine Datei auf dem PC mit den gespeicherten Einstellungen für den Funkhandregler
Datei / Speichern	Speichert die Einstellungen des Funkhandreglers in einer Datei auf dem PC
Basisstation / Laden	Lädt alle Einstellungen des Funkhandreglers in die Software Funky-Tool
Basisstation / Speichern	Speichert alle Einstellungen im Funkhandregler
Default	Setzt alle Einstellungen für den Funkhandregler in der Software Funky-Tool auf die Standardwerte

Bitte schalten Sie den angeschlossenen Funky anschliessend kurz aus und wieder ein, damit die neuen Einstellungen geladen werden.

6.1 Funky

In diesem Bereich wird die Version der Hardware und Software im Handregler angezeigt.

6.2 System

Die Einstellungen in diesem Bereich entsprechen den Einstellungen im Setup/System des Handreglers. Details siehe Handbuch Handregler.

6.3 Handregler

Die Einstellungen in diesem Bereich entsprechen den Einstellungen im Setup/Throttle des Handreglers. Details siehe Handbuch Handregler.

6.4 Einstellungen

In diesem Bereich finden sich Einstellungen, die nur hier angepasst werden können.

6.4.1 Weichen/Fahrstrassen

Diese Einstellung steuert das Verhalten für die Weichen und Fahrstrassen:

immer Weichen	jedes Mal, wenn das Menü Weichen aufgerufen wird, erscheinen die Weichen zum Schalten
letzter Zustand	der Handregler merkt sich den aktuellen Modus (Weichen oder Fahrstrassen)

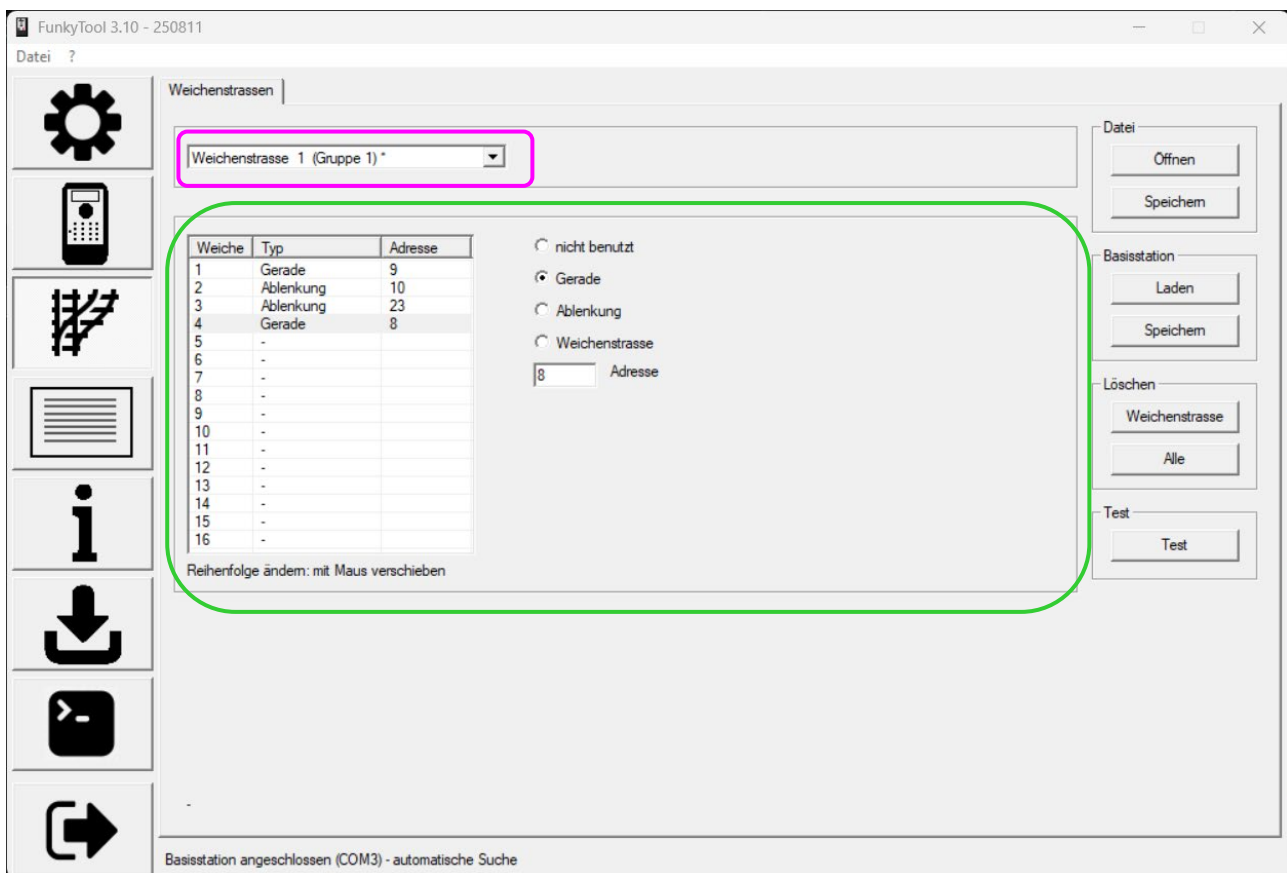
7. Weichenstrassen

7.1 Allgemein

Die Basisstation des Funky kann maximal 48 Weichenstrassen speichern, wobei jede Weichenstrasse bis zu 16 Weichenbefehle enthalten kann. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, anstelle eines Weichenbefehls eine andere Weichenstrasse aufzurufen. Hiermit können Sie mehrere Weichenstrassen aneinanderhängen oder zusammenfassen, um komplexe Schaltvorgänge durchzuführen.

7.2 Bedienung

Das Register «Weichenstrassen» sieht wie folgt aus:



Mit der Aufklappliste oben links (magenta) wird die gewünschte Weichenstrasse ausgewählt.

Im Rahmen (grün) darunter werden die 16 Weichenbefehle zu dieser Weichenstrasse angezeigt. Enthält eine Weichenstrasse Einträge, wird dies in der Aufklappliste mit einem Stern am Ende gekennzeichnet.

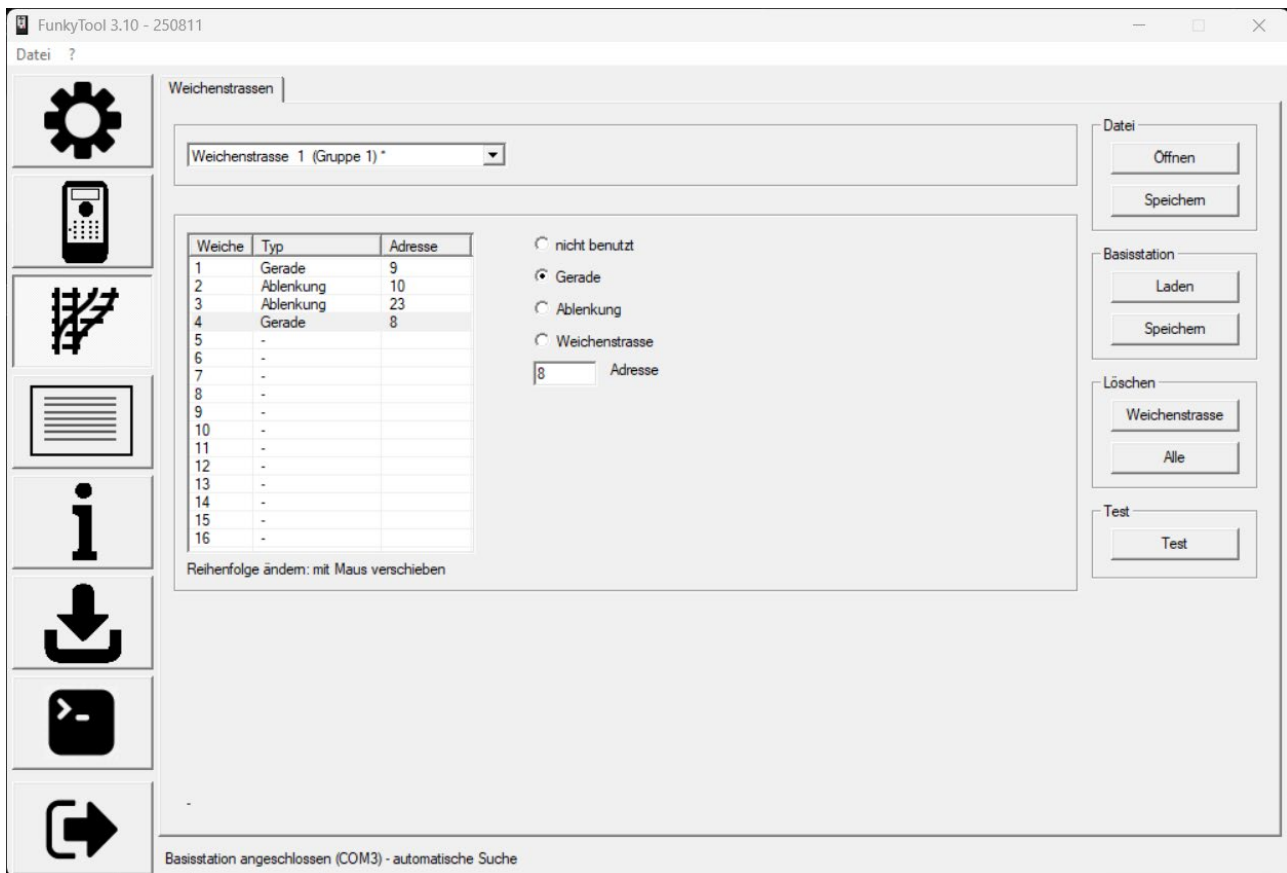
Rechts befinden sich diverse Befehle für die Weichenstrassen:

Datei / Öffnen	Öffnet eine Datei auf dem PC mit gespeicherten Weichenstrassen
Datei / Speichern	Speichert alle Weichenstrassen in einer Datei auf dem PC
Basisstation / Laden	Lädt alle Weichenstrassen aus der Basisstation in die Software Funky-Tool
Basisstation / Speichern	Speichert alle Weichenstrassen in der Software in die Basisstation
Löschen / Weichenstrasse	Löscht die aktuell ausgewählte Weichenstrasse in der Software Funky-Tool
Löschen / Alle	Löscht alle Weichenstrassen in der Software Funky-Tool
Test / Test	Sendet den Befehl für die Aktivierung der aktuellen Weichenstrasse an die Basisstation (setzt voraus, dass die Basisstation mit der Digitalzentrale verbunden ist)

Um eine bestehende Weichenstrasse bearbeiten zu können, muss diese zuerst über „Datei / Öffnen“ oder „Basisstation / Laden“ in das Funky-Tool geladen werden.

7.3 Weichenstrasse erstellen / bearbeiten

Wählen Sie in der Auswahlliste oben links die gewünschte Weichenstrasse.



Klicken Sie in der Liste auf die gewünschte Weichennummer (1 bis 16).

Wählen Sie rechts den Weichenbefehl (Gerade, Ablenkung, Weichenstrasse).

Geben Sie die Adresse für die Weiche oder Weichenstrasse ein.

Zum Löschen einer einzelnen Weiche markieren Sie die entsprechende Weichennummer und verwenden den Befehl „nicht benutzt“.

Die Reihenfolge der Elemente in einer Weichenstrasse können Sie durch Verschieben einer Zeile mit der Maus ändern. Lücken in der Liste der Elemente werden von der Software automatisch entfernt.

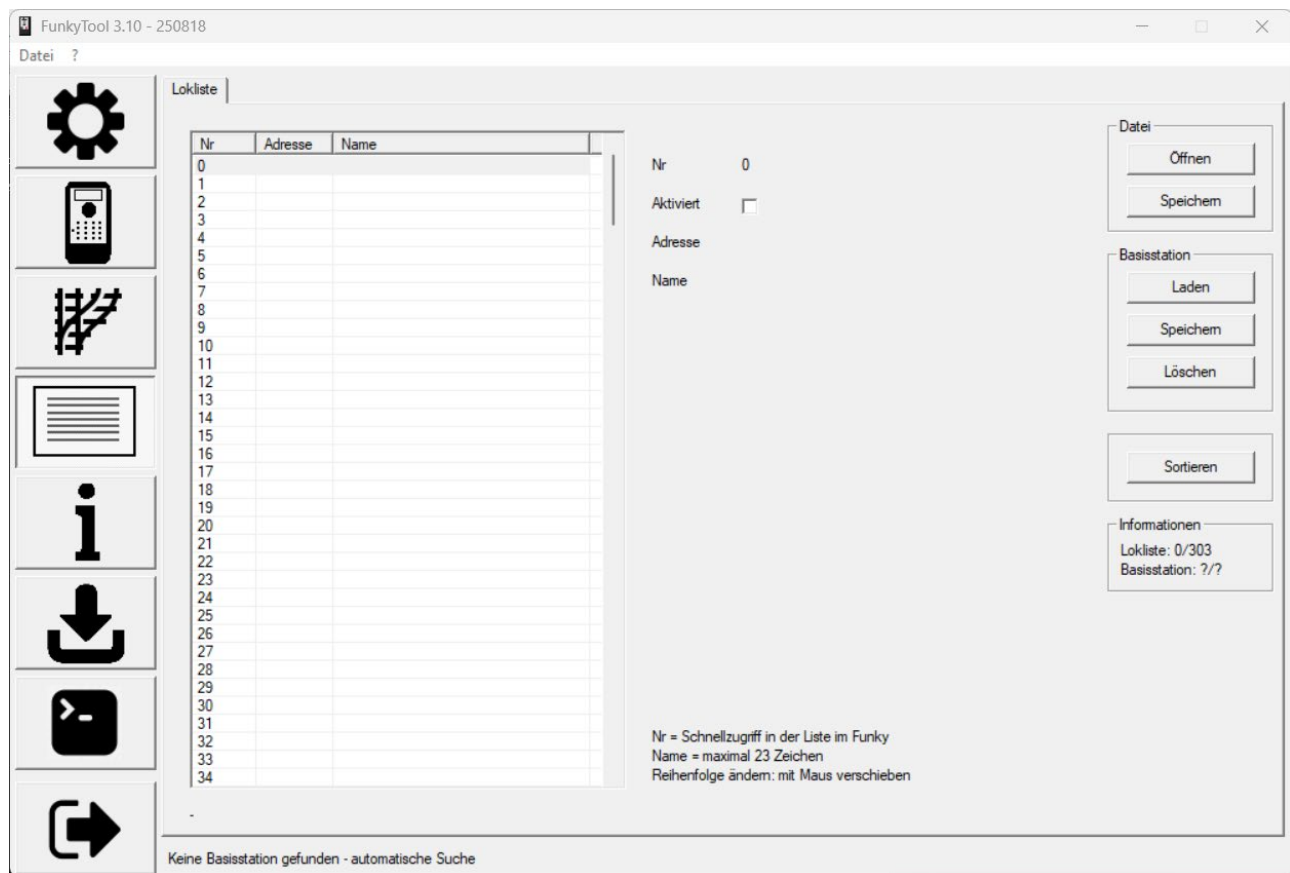
Zum Abschluss bitte nicht vergessen, die Weichenstrassen in die Basisstation oder als Datei zu speichern ! Es werden immer alle Weichenstrassen aus dem Funky-Tool gespeichert.

8. Lokliste

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zum Thema Lokliste und Digitalsysteme:

	Lokliste in Basisstation	Lokliste in Zentrale
Loconet	☒	-
Xpressnet	☒	-
ZIMO	-	☒
Märklin	-	☒

In diesem Abschnitt wird die Lokliste in der Basisstation beschrieben. Die Verwendung der Lokliste im Funky wird im entsprechenden Kapitel der Funky Bedienungsanleitung beschrieben.

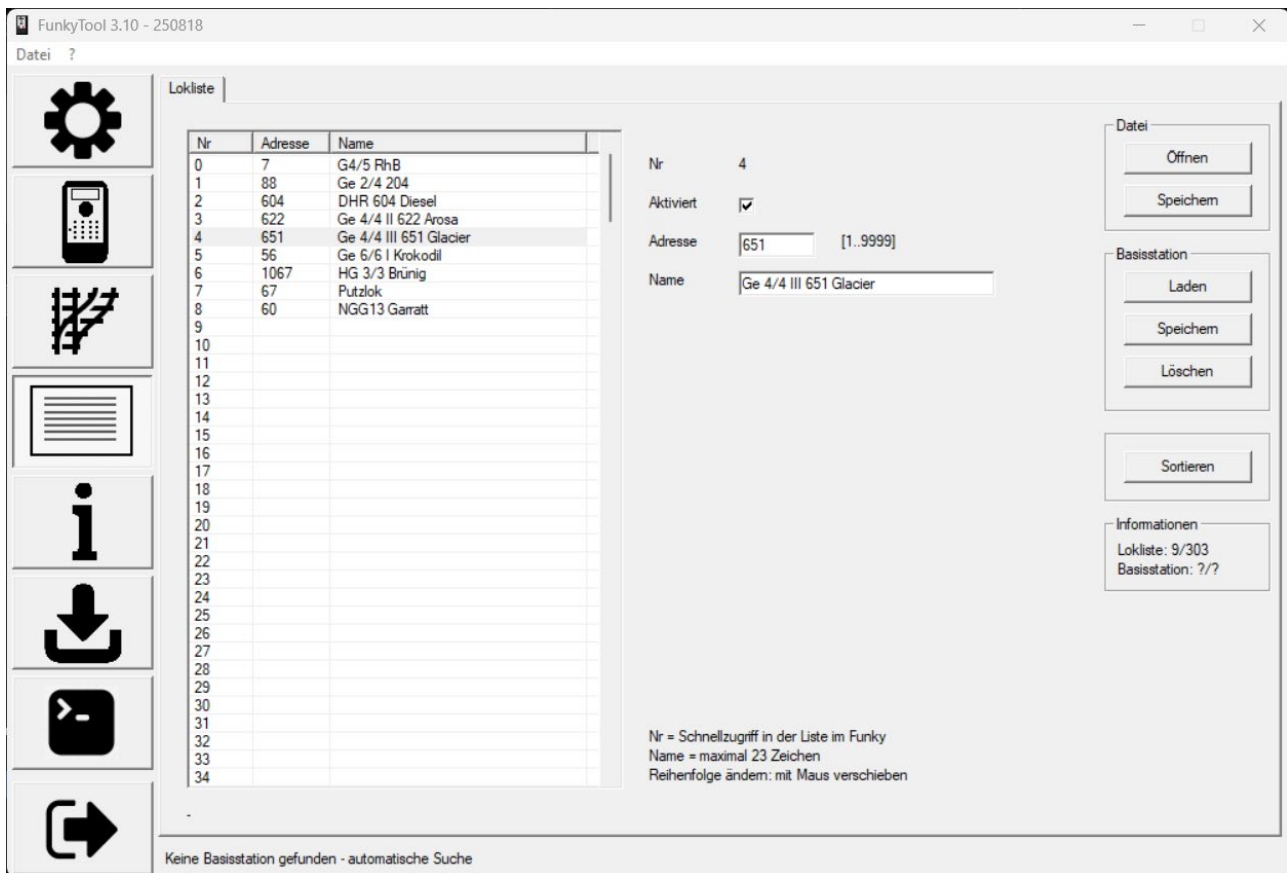


Rechts befinden sich diverse Befehle für die Lokliste:

Datei / Öffnen	Öffnet eine Datei (CSV) auf dem PC mit einer gespeicherten Lokliste
Datei / Speichern	Speichert die Lokliste in einer Datei (CSV) auf dem PC
Basisstation / Laden	Lädt die Lokliste aus der Basisstation in die Software Funky-Tool
Basisstation / Speichern	Speichert Lokliste in die Basisstation
Basisstation / Löschen	Löscht die Lokliste in der Basisstation
Sortieren	Liste sortieren

8.1 Lokliste bearbeiten

Wähle in der Liste die gewünschte Zeile:



Rechts neben der Liste werden die Daten der angewählten Zeile angezeigt:

Nr	Nummer in der Liste – Schnellzugriff im Funky
Aktiviert	☒ Diese Zeile wird verwendet ☐ Diese Zeile wird nicht verwendet
Adresse	Lokadresse (DCC)
Name	Name der Lok, maximal 23 Zeichen

Die Reihenfolge in der Liste kann mit der Maus verändert werden. Ziehen Sie den gewünschten Eintrag mit der Maus an die neue Position. Alternativ können Sie über die Schaltfläche «Sortieren» die Liste nach Lokadresse oder Lokname sortieren.

Lücken werden vom Funky-Tool automatisch entfernt, wenn die Lokliste in eine Datei oder die Basisstation gespeichert wird.

8.2 Lokliste CSV-Datei

Das Funky-Tool speichert die Lokliste in einer CSV-Datei, die man später wieder laden kann. Diese CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Zeile	Beschreibung
1	Funky Loco List (Titel, darf nicht verändert werden)
2	Kopfzeile (Nr,Adresse,Name)
3 ff	Lok mit Aufbau Nr, Adresse, Name

Als Trennzeichen zwischen den Spalten muss das Tabulatorzeichen verwendet werden.

Die Spalten bedeuten:

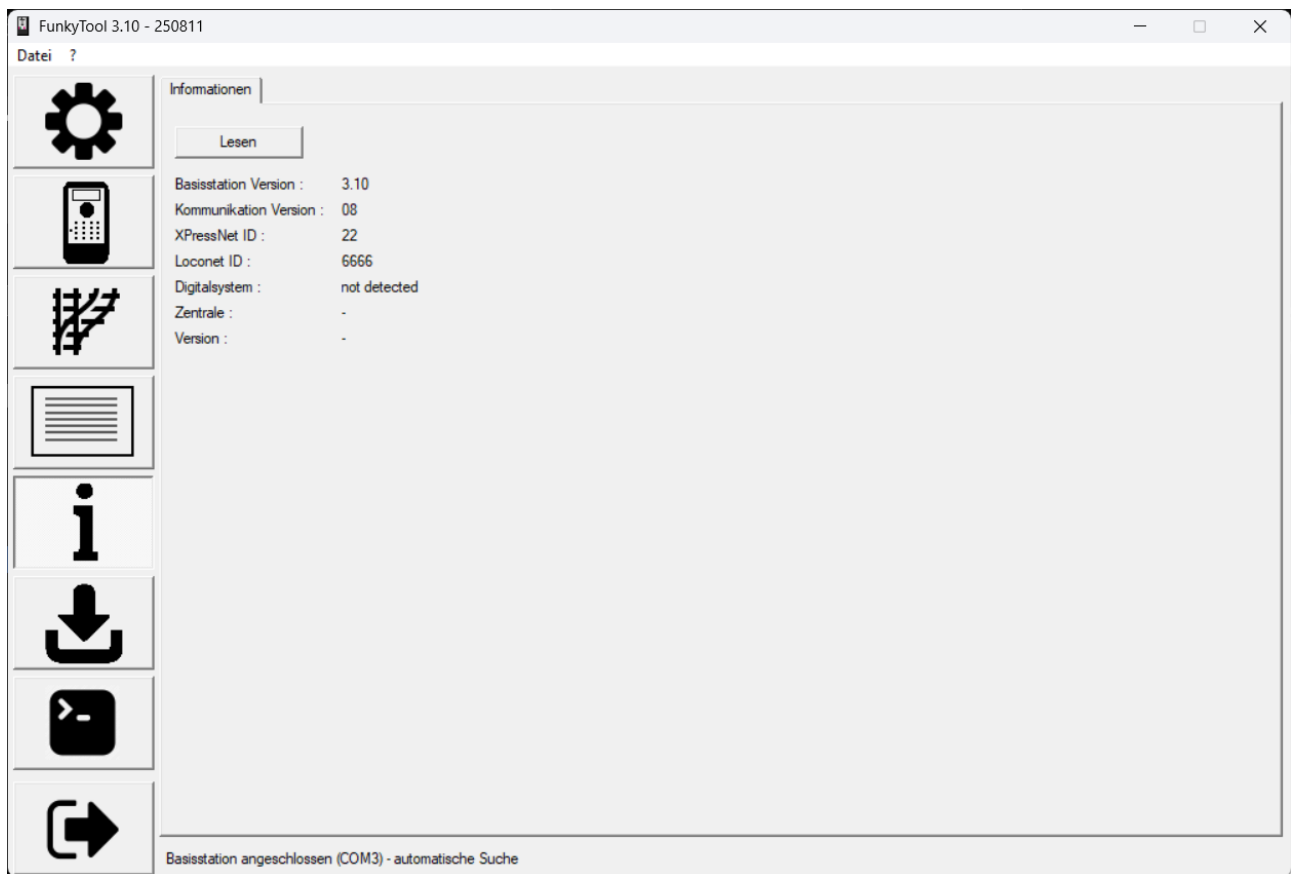
Spalte	Beschreibung
Nr	Index in der Liste (Schnellzugriff), wird im Funky-Tool neu nummeriert
Adresse	Lokadresse (DCC, 1..9999)
Name	Name der Lok (max. 23 Zeichen)

Beispiel:

```
1 Funky Loco List
2 Nr→Adresse→Name
3 0→7→G4/5 RhB
4 1→88→Ge 2/4 204
5 2→622→Ge 4/4 II 622 Arosa
6 3→651→Ge 4/4 III 651 Glacier
7 4→56→Ge 6/6 I Krokodil
8 5→1067→HG 3/3 Brünig
9 6→67→Putzlok
10 7→60→NGG13 Garratt
11
```

9. Informationen

Klicken Sie links auf die Schaltfläche «Informationen» und dann auf die Schaltfläche «Lesen».



Es werden diverse Informationen zur Basisstation und die angeschlossenen Digitalzentrale angezeigt.

10. Update von Basisstation und Funky

10.1 Allgemein

Für das Update der Software in der Basisstation und im Funky müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Kein Digitalsystem mit der Basisstation verbunden
- Akkus / Batterien im Funky in gutem Zustand
- Nur ein Funky eingeschaltet

Der Updatevorgang dauert einige Minuten.

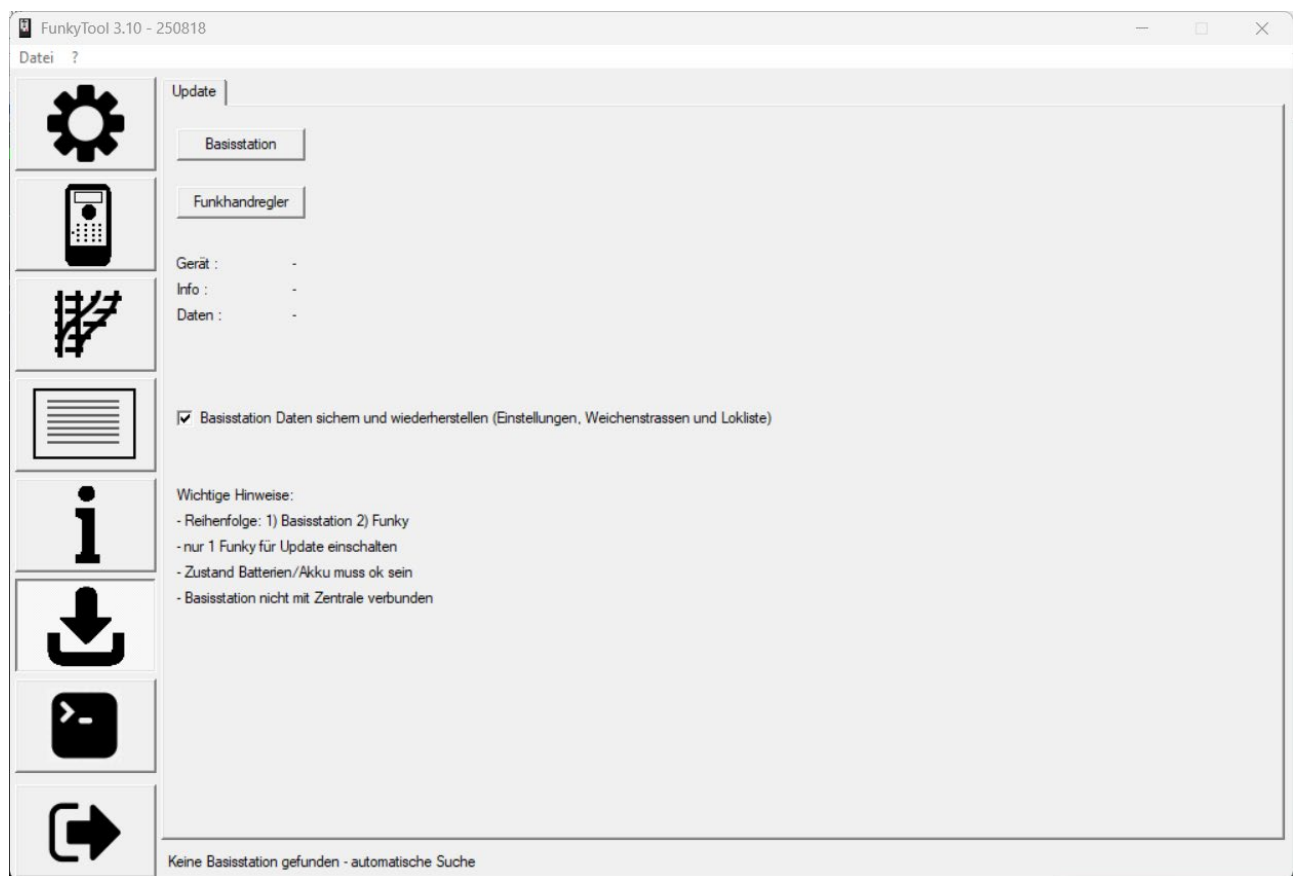
Bei einer neuen Softwareversion führen Sie das Update der Basisstation immer zuerst durch, danach können Sie erst das Update der einzelnen Funky durchführen.

Funky und Basisstation müssen immer die gleiche Softwareversion haben. Zum Beispiel:

Basisstation	Funky
2.8	2.8
2.9x	2.9x
3.0x	3.0x
3.1x	3.1x

10.2 Update Basisstation

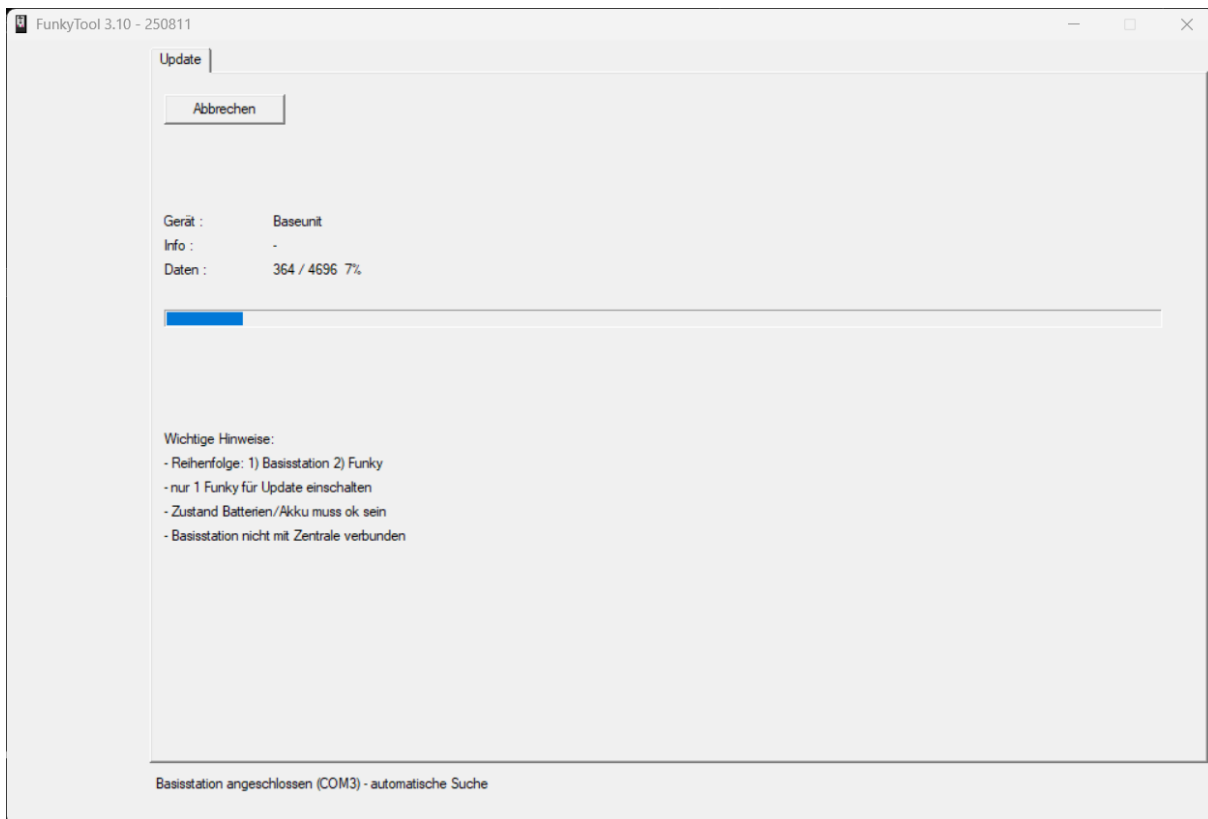
Wählen Sie links das Register «Update».



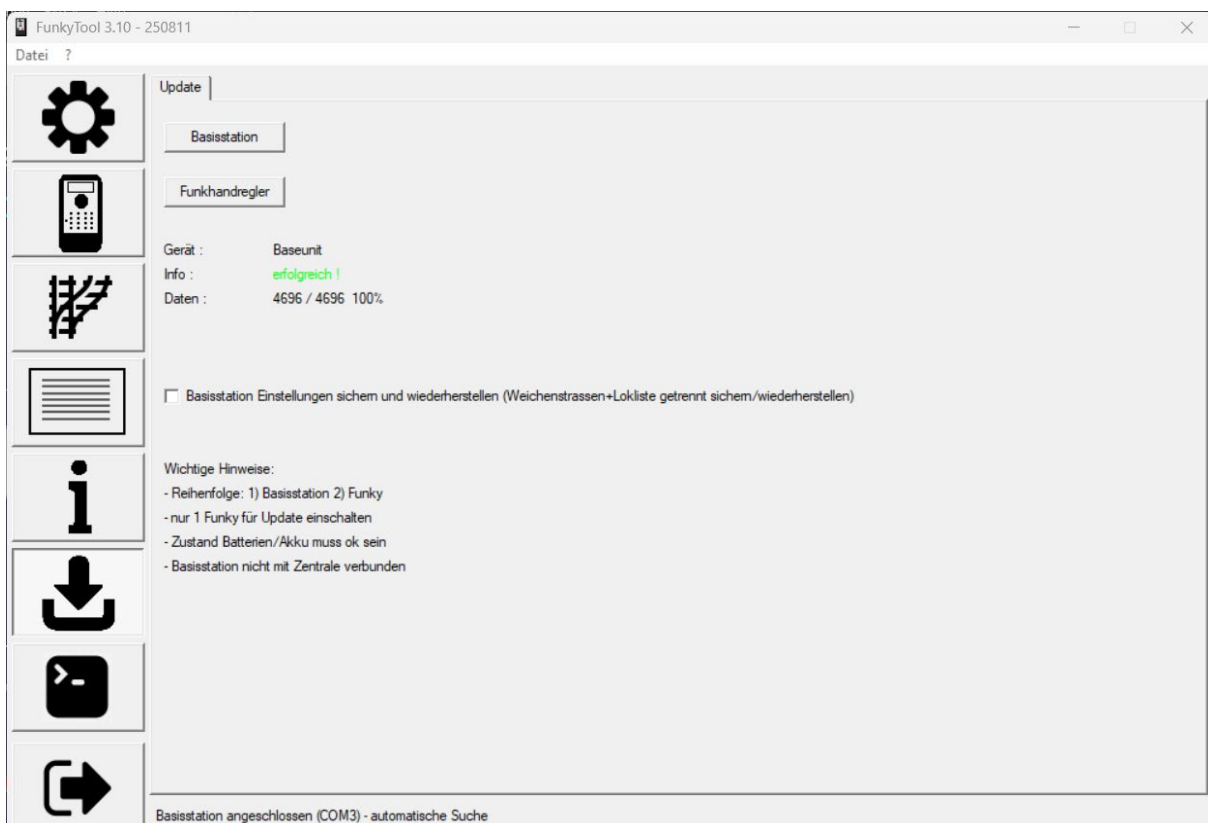
Falls Sie die Einstellungen in der Basisstation speichern und wiederherstellen möchten, aktivieren Sie die entsprechende Option.

Verbinden Sie die Basisstation mit dem PC und schalten Sie die Speisung der Basisstation ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche «Basisstation». Der Update-Vorgang beginnt.

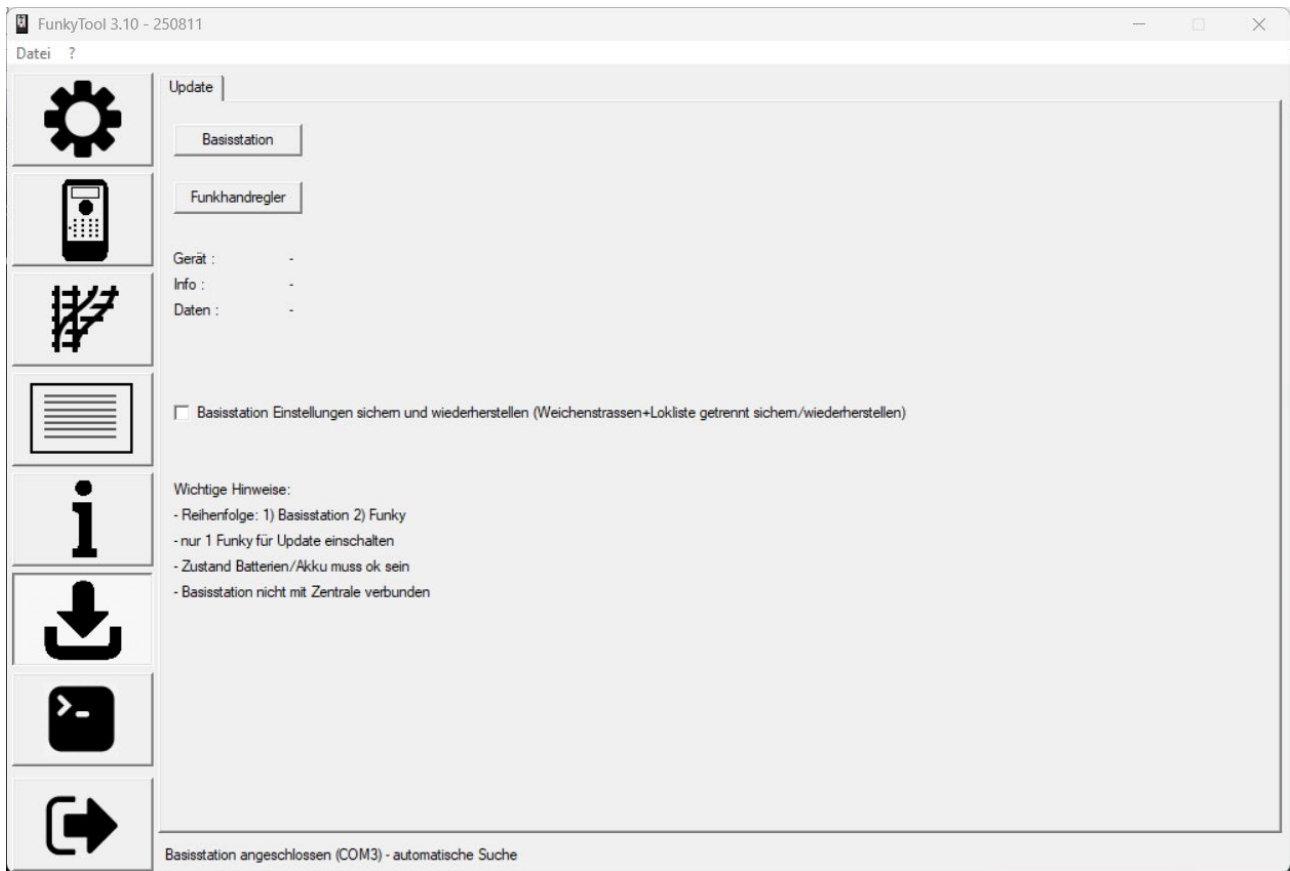


Nach Abschluss des Updates wird in der Zeile «Info» angezeigt, ob das Update erfolgreich durchgeführt werden konnte.



10.3 Update Funky

Wählen Sie links das Register «Update».

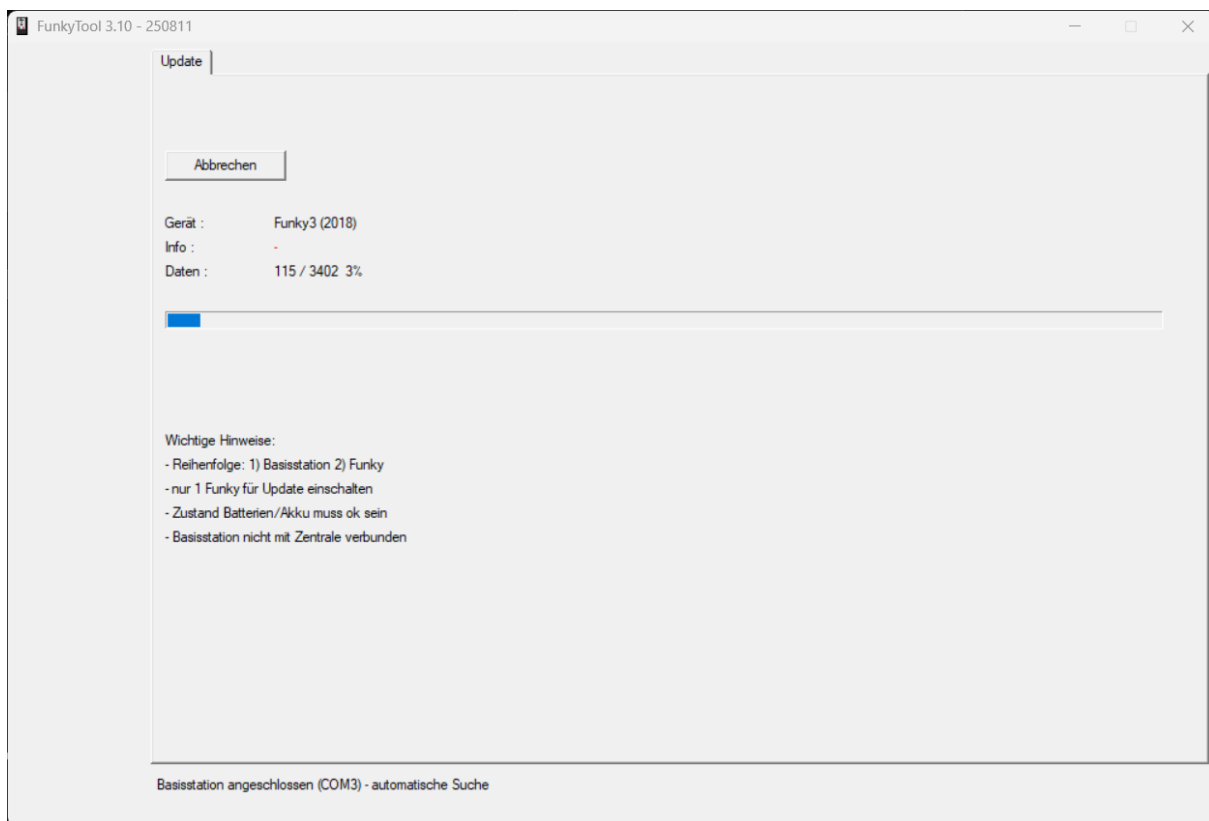


Verbinden Sie die Basisstation mit dem PC und schalten Sie die Speisung der Basisstation ein.

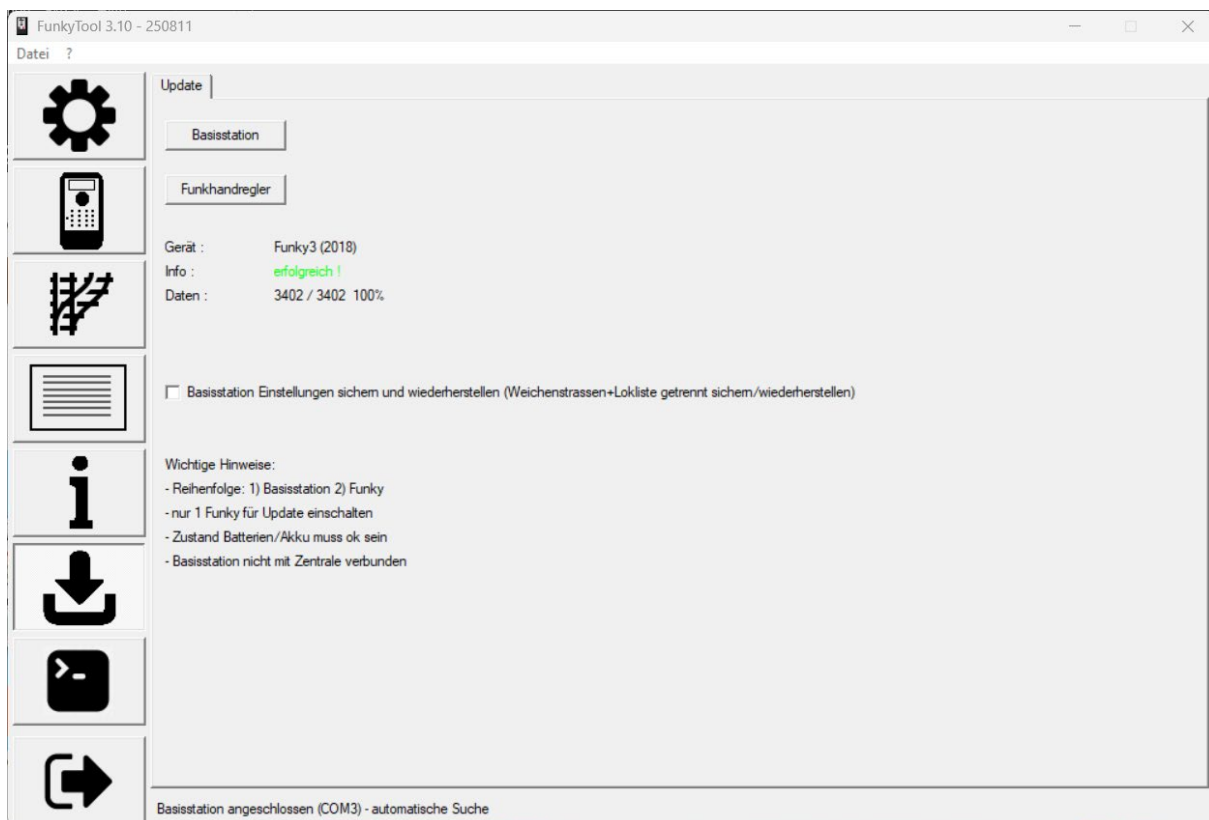
Hinweis: Die Einstellungen des Funky werden nach dem Update auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Speichern Sie bei Bedarf vor dem Update die Einstellungen und stellen Sie diese nach dem Update wieder her.

Schalten Sie den Funky ein. Der Funky muss an der Basisstation angemeldet sein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche «Funky». Der Update-Vorgang beginnt.



Nach Abschluss des Updates wird in der Zeile «Info» angezeigt, ob das Update erfolgreich durchgeführt werden konnte.

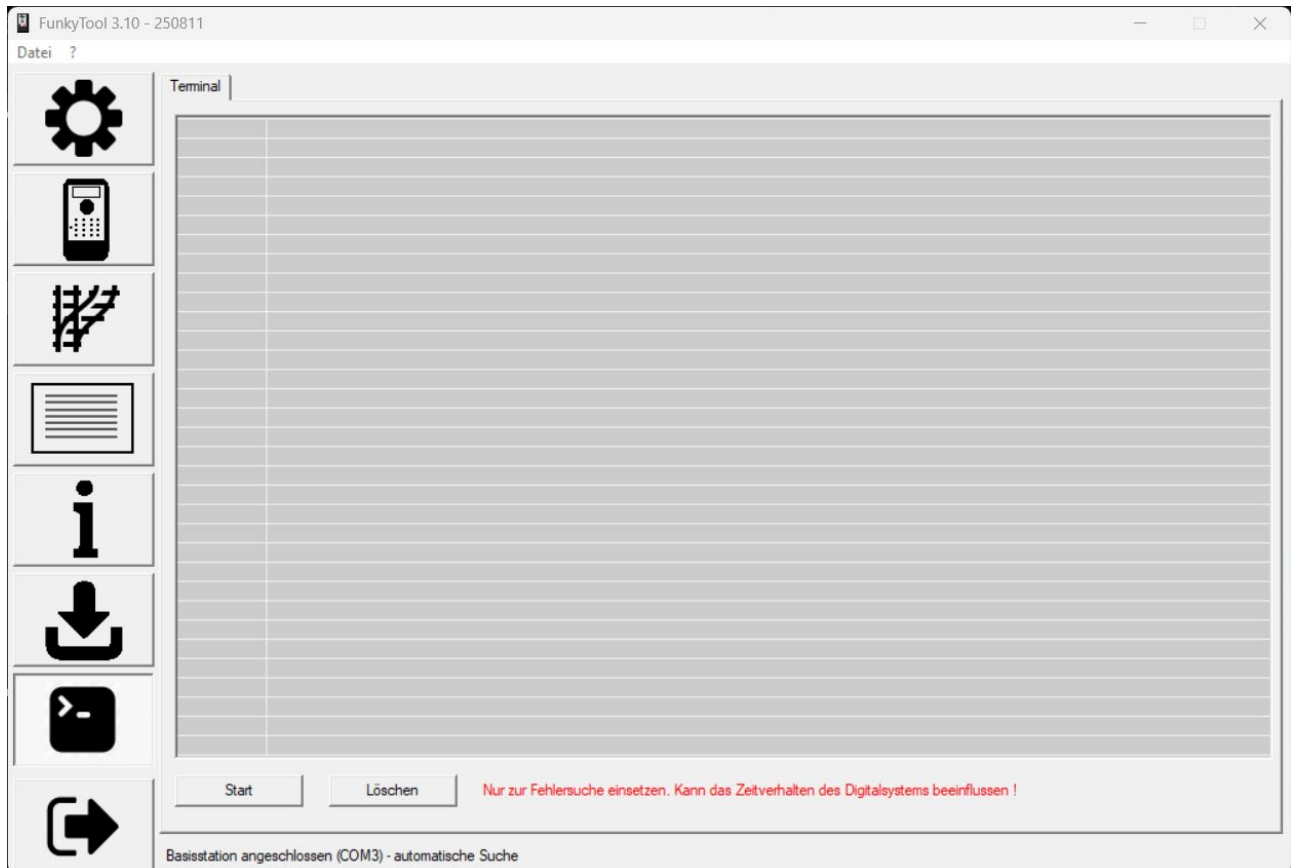


11. Terminal

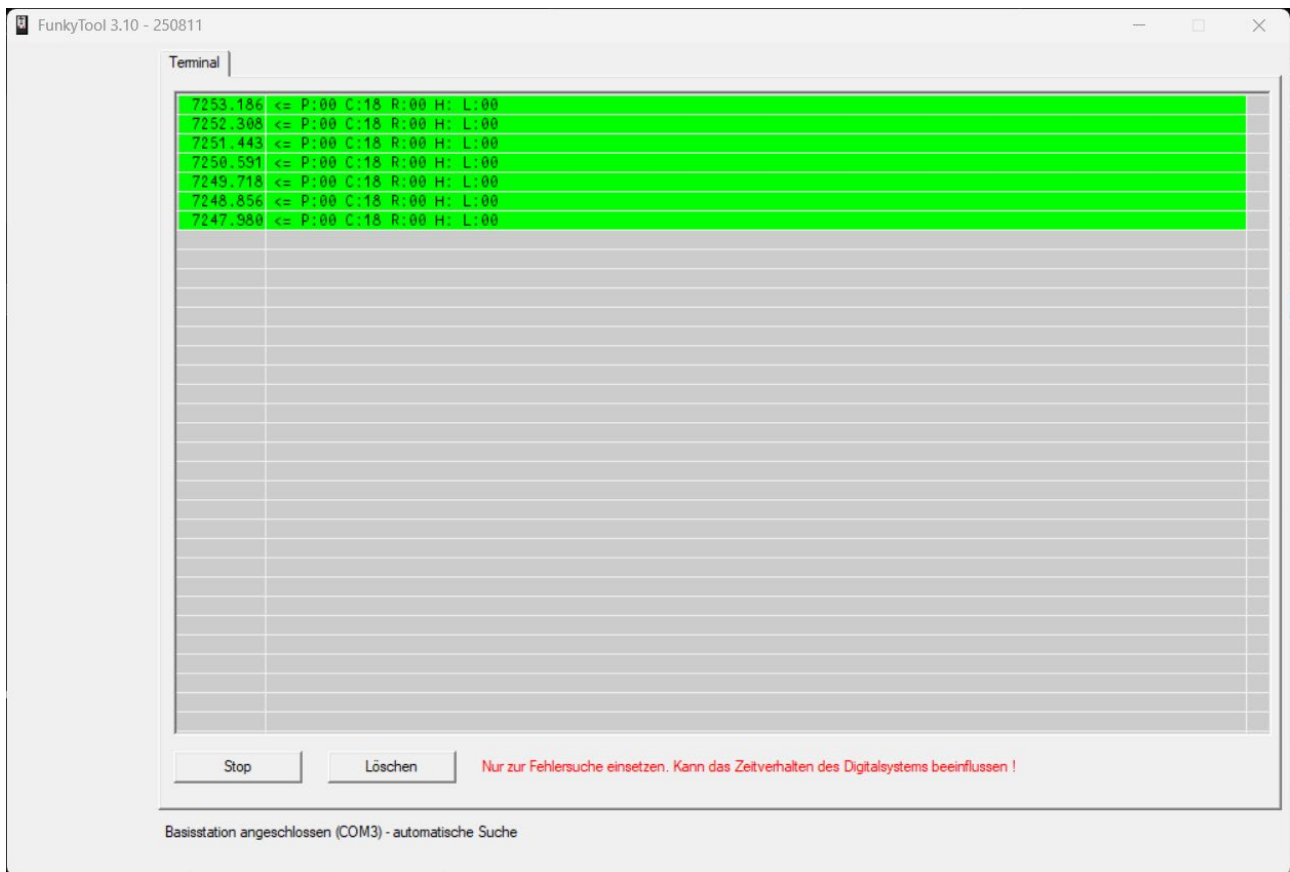
Mit dem Terminal können Sie die Befehle auf dem Bus des angeschlossenen Digitalsystems anzeigen lassen. Die Daten werden parallel in die Log-Datei «funkytool.log» und «funkytool_debug.log» im Programm-Verzeichnis gespeichert.

Diese Funktion wird nur bei Problemen mit dem Digitalsystem und dem Funky benötigt. Das Einschalten dieser Funktion kann unter Umständen das Timing auf dem Bus des Digitalsystems beeinflussen.

Wählen Sie links das Register «Terminal».



Beginnen Sie die Aufzeichnung mit Klick auf die Schaltfläche «Start».



Beenden Sie die Aufzeichnung mit Klick auf die Schaltfläche «Stop».

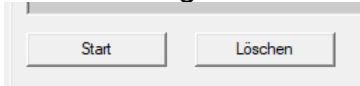
Der Bildschirm kann mit der Schaltfläche «Löschen» gelöscht werden.

Die Log-Dateien können über eine Supportanfrage gesendet werden (siehe «Support» auf Seite 35).

11.1 Erkennung Digitalsystem aufzeichnen

Die Basisstation erkennt das angeschlossene Digitalsystem und die Digitalzentrale automatisch. Falls diese Erkennung nicht funktioniert, kann eine Log-Datei wie folgt aufgezeichnet werden:

1. Funky und Basisstation ausschalten
2. Anschlusskabel zum Digitalsystem an der Basisstation entfernen
3. Basisstation wieder einschalten
4. FunkyTool starten und warten, bis Basisstation erkannt wurde
5. Register «Terminal» aufrufen
6. Aufzeichnung mit «Start» beginnen



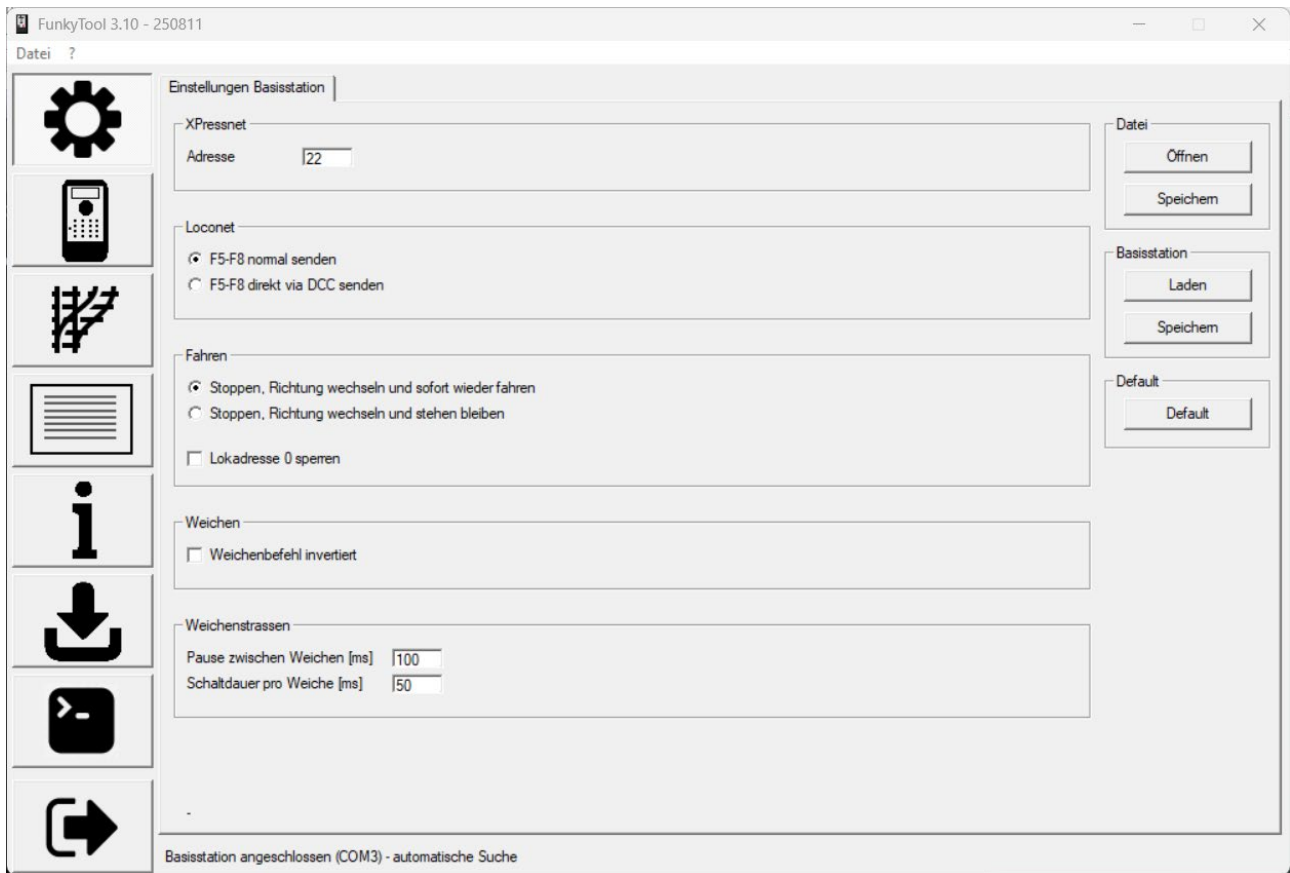
7. Anschlusskabel zum Digitalsystem wieder an der Basisstation anschliessen
8. Mindestens 60 Sekunden warten
9. Stoppen Sie die Aufzeichnung mit «Stop»



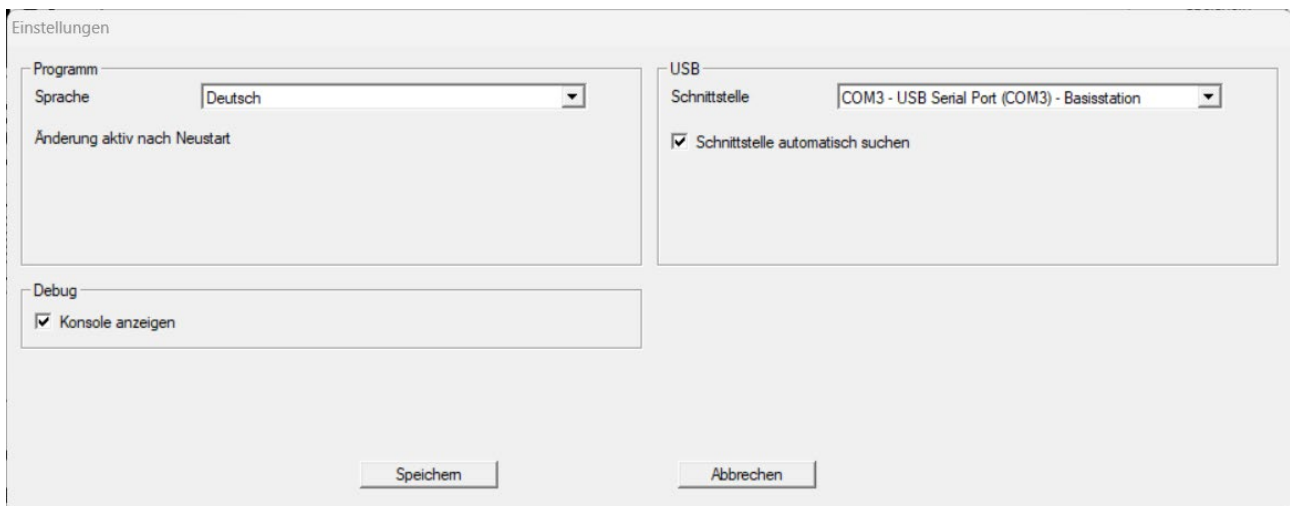
10. Log-Dateien über den Menüpunkt «?/Support» senden.

12. Funky-Tool Einstellungen

Klicken Sie auf das Menü «Datei» oben links.



Wählen Sie den Eintrag «Einstellungen».



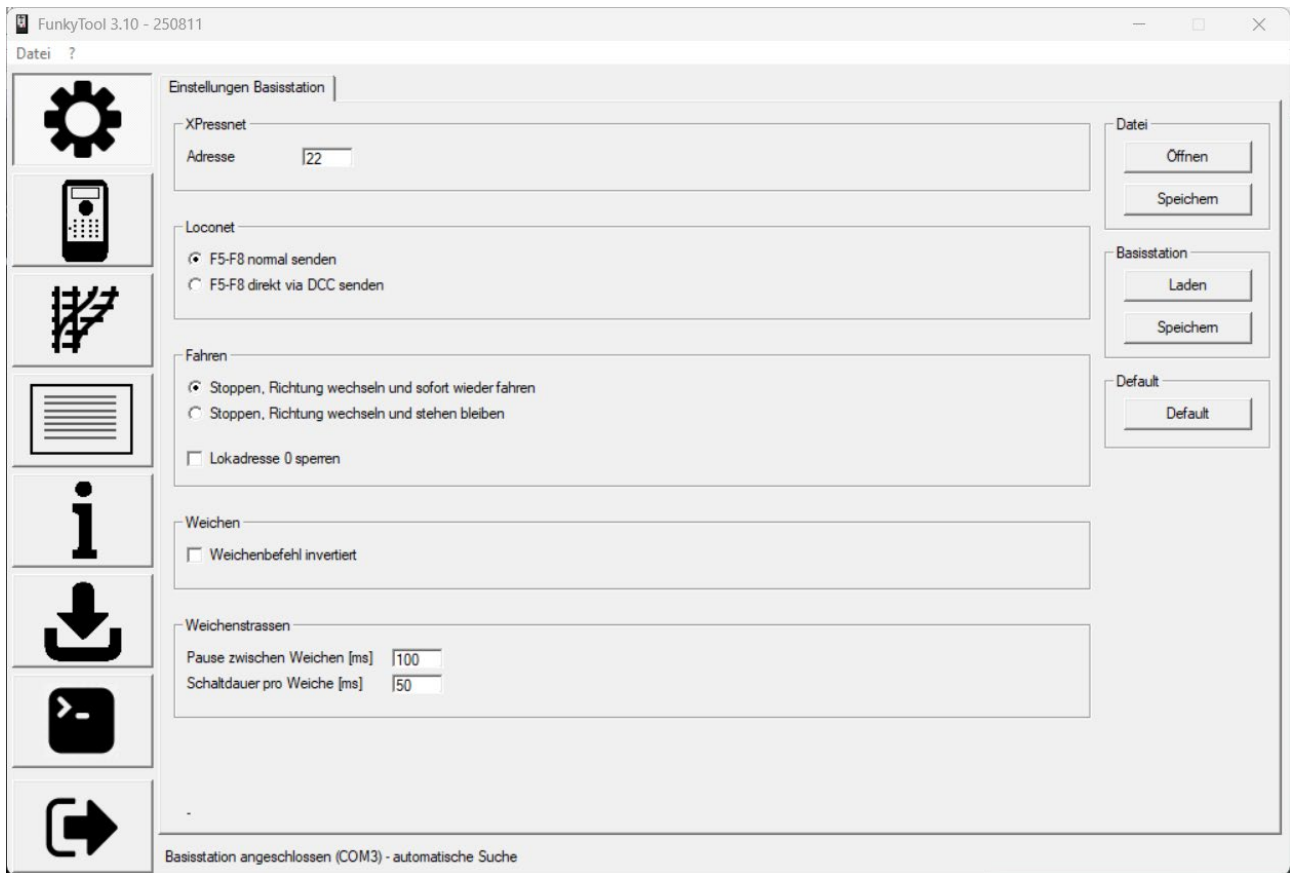
In diesem Fenster können Sie folgende Einstellungen anpassen:

Sprache	Anpassen der Sprache (Deutsch, Englisch)
Schnittstelle	Liste sämtlicher seriellen Schnittstellen im PC
Automatisch	☒ Sucht die Basisstation automatisch ☐ Benutzt die ausgewählte Schnittstelle in der Auswahlliste
Debug	Anzeigen einer zusätzlichen Konsole mit der Kommunikation zwischen PC und Basisstation

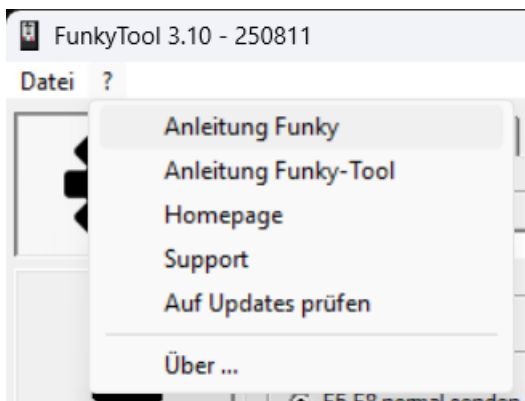
Sollte die Software die angeschlossene Basisstation nicht automatisch finden, schalten Sie die automatische Suche ab und wählen Sie die korrekte Schnittstelle manuell.

13. Bedienungsanleitungen

Klicken Sie auf das Menü «?» oben links.



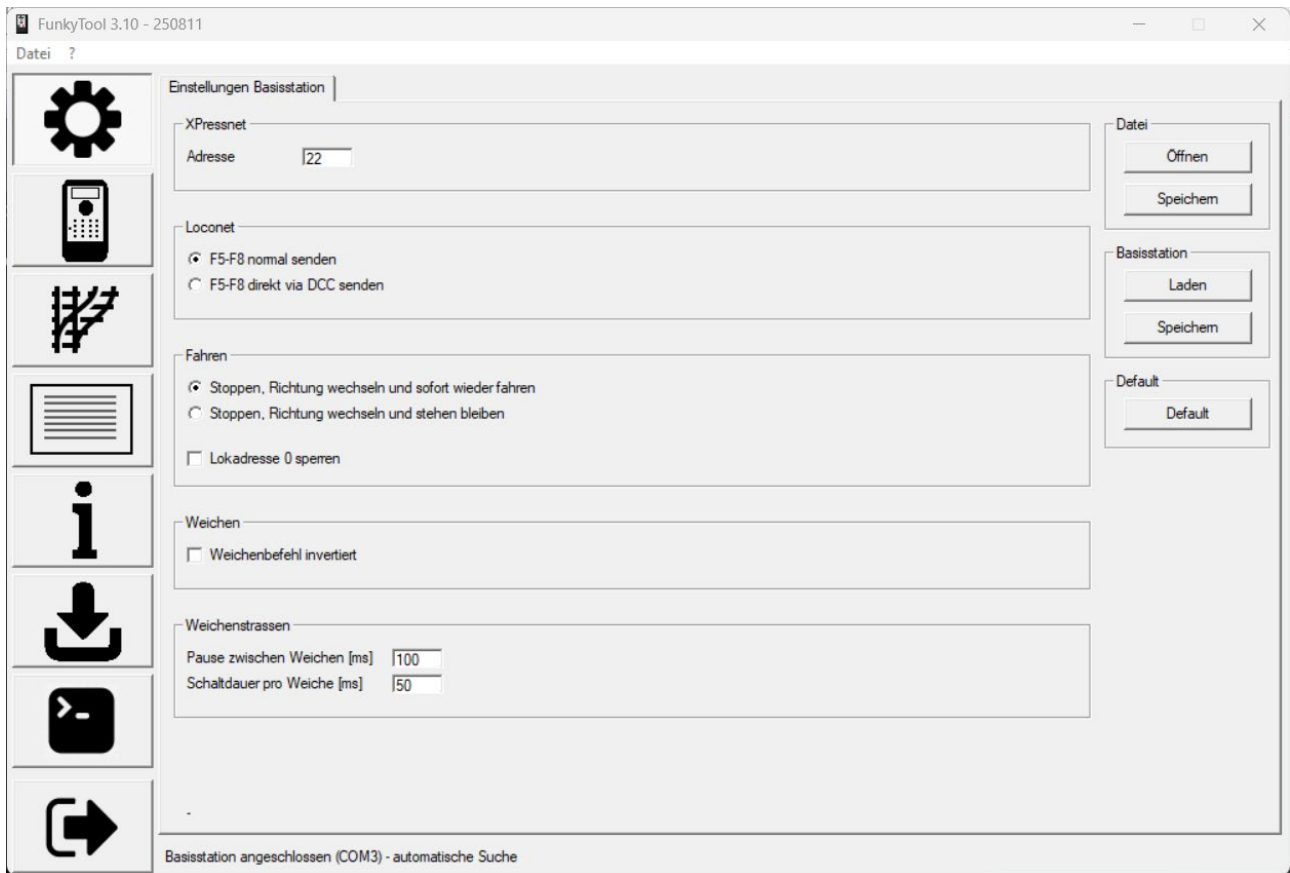
Folgende Bedienungsanleitungen wurden mit der Software installiert:



Anleitung Funky	Bedienungsanleitung zum Funky und zur Basisstation
Anleitung Funky-Tool	Bedienungsanleitung zur Software Funky-Tool

14. Support

Klicken Sie auf das Menü «?» oben links.



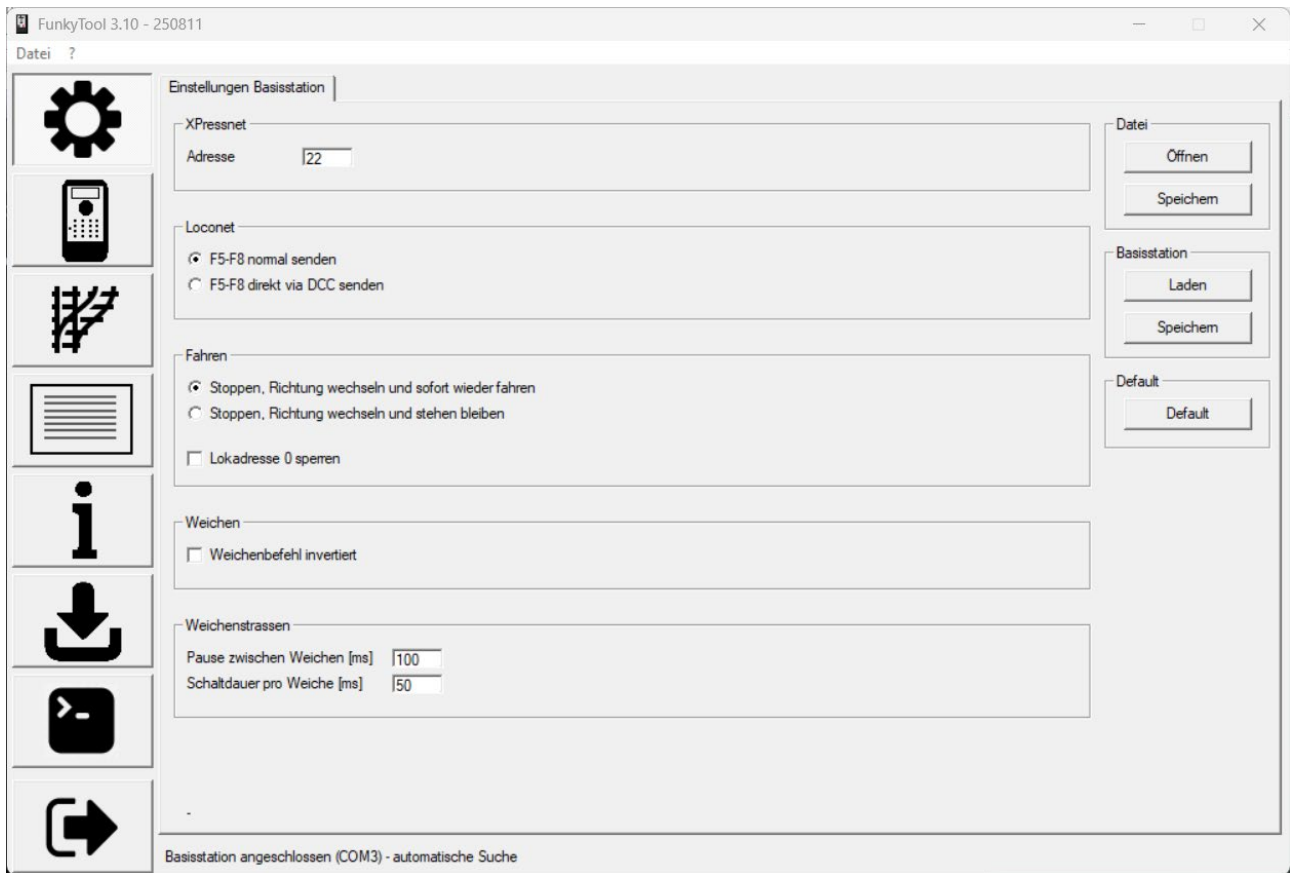
Wählen Sie den Eintrag «Support».

Tragen Sie hier bitte Ihren Namen und Ihre Emailadresse ein. Beschreiben Sie das Problem und klicken Sie auf «Senden».

Ein Email mit Log-Dateien der Funky-Tool Software wird an den Funky-Support gesendet. Die Angaben und Daten werden ausschliesslich für die Fehlersuche im Zusammenhang mit der Funky-Tool Software verwendet.

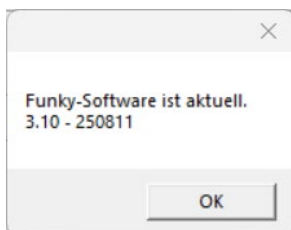
15. Funky-Tool aktualisieren

Klicken Sie auf das Menü «?» oben links.

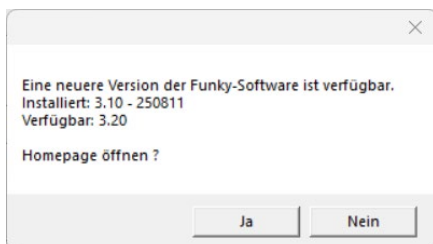


Wählen Sie den Eintrag «Auf Updates prüfen».

Wenn die neueste Version der Software Funky-Tool installiert ist, erscheint die folgende Meldung:



Ist eine neuere Version verfügbar, erscheint die folgende Meldung:



Öffnen Sie die Webseite, laden Sie die neueste Version herunter und installieren sie diese.

16. Schlusswort

Wenn Sie diese Anleitung bis hierher gelesen haben, sollten Sie mit allen Funktionen der Software Funky-Tool vertraut sein.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und viele erholsamen Stunden bei der Beschäftigung mit unserem gemeinsamen Hobby, der Modelleisenbahn.

Matthias Manhart

17. Wichtige Hinweise

Nicht geeignet für Kinder unter 8 Jahren wegen verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte Kanten und Spitzen! Nur für trockene Räume.

Irrtum sowie Änderung aufgrund des technischen Fortschrittes, der Produktpflege oder anderer Herstellungsmethoden bleiben vorbehalten. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemässen Gebrauch, Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Betrieb mit nicht für Modellbahnen zugelassenen, umgebauten oder schadhaften Transformatoren bzw. sonstigen elektrischen Geräten, eigenmächtigen Eingriff, Gewalteinwirkung, Überhitzung, Feuchtigkeitseinwirkung u.ä. ist ausgeschlossen; außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Der Funky, die Basisstation und dazugehörige Komponenten sind kein Spielzeug im Sinne einer Zulassungsvorschrift.

Der Einsatz der Geräte ist nur in Ländern zugelassen, für die die DECT-Betriebserlaubnis und -Zulassung gültig ist. Für Folgeschäden oder sonstige technische oder rechtliche Konsequenzen, die sich aus dem Einsatz der Geräte ausserhalb des Zulassungsraumes ergeben oder ergeben könnten, ist jede Haftung ausgeschlossen,

Der Funky und die Basisstation enthalten funktechnische Komponenten, deren Betrieb auch innerhalb des Zulassungsbereiches unter Umständen verboten sein kann oder eine Gefährdung darstellt. Bitte stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die Verwendung aller Komponenten des Funky und der Basisstation am Inbetriebnahmeort ungefährlich und erlaubt ist.

Für aus dem funktechnischen Betrieb des Funky in nicht zugelassenen Bereichen oder durch Funkwellen gefährdeten Bereichen wird für Schäden und Folgeschäden jede Haftung ausgeschlossen.

Diese Betriebsanleitung bitte für späteren Gebrauch aufbewahren!

